

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 14
08. April 2022

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Plakat: Stadt Eppelheim



Für Menschen aus der Ukraine

Seite 6



Foto: Pixabay

Aus der Stadtbibliothek

Seite 10



Foto: Pixabay

Aus dem Vereinsleben

Seite 18

Acht Viertklässler sammeln mit Papierfröschen Geld für ukrainische Kinder



Daumen hoch für eine tolle Aktion: Bürgermeisterin Patricia Rebmann findet das Engagement von Max, Fabian, Christopher, Vincent, Julian, Elias, Johannes und Katharina klasse!
Foto: Stadt Eppelheim

Max, Fabian, Christopher, Vincent, Julian, Elias, Johannes und Katharina besuchen die Theodor-Heuss-Schule in Eppelheim. Wie viele andere Menschen sind auch die Viertklässler betroffen von den Geschehnissen in der Ukraine, die im Fernsehen gezeigt werden und über die sie in der Familie, mit Freunden und in der Schule sprechen. Vor allem aber sind sie von den Schicksalen der Menschen auf der Flucht – viele davon sind Kinder in ihrem Alter – berührt. Also beschlossen die acht zu handeln und starteten eine tolle Aktion, um Spenden zu sammeln. Sie hatten die Idee, kleine Frösche aus Papier zu basteln und diese auf dem Wochenmarkt und auf Spielplätzen zu verkaufen. Zahlreiche dieser entzückenden kleinen Origami-Tierchen fanden im Handumdrehen neue Besitzer, sodass die Mädchen und Jungen innerhalb weniger Tage mehrere hundert Euro zusammenbekamen.

Die meisten spendeten natürlich mehr als die geforderte Summe und auch die Eltern stockten den Betrag noch auf, den sie nun Bürgermeisterin Patricia Rebmann mit der Bitte übergaben, sie möge dafür Anschaffungen für die Geflüchteten tätigen, die hier in Eppelheim ankommen. Die war tief beeindruckt von der Tatkraft ihrer jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger. „Herzlichen Dank, dass ihr so engagiert und fleißig gewesen seid“, lobte sie die Jungen und Mädchen, denen sie ein kleines Geschenk mitbrachte. „Das ist nicht selbstverständlich. Ihr seid ein Team, in das jeder und jede seine Stärken einbringt. Das schaffen viele Erwachsene nicht. Ich bin stolz auf euch. Eine tolle Idee.“ Sie möchte dafür Bilderbücher mit deutschen Vokabeln für ukrainische Kinder anschaffen, damit diese leichter Deutsch lernen und schnell neue Freunde in Eppelheim finden. Freunde wie Max, Fabian, Christopher, Vincent, Julian, Elias, Johannes und Katharina.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche , Konrad-Adenauer-Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:	
Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg,	Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg,	Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de	
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg	
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg	Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg	
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg	Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst	Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:	
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	
www.privad.de	Tel. 0 18 05 30 45 05
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis ,	
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28	Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de	
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung	Tel. 30 11 83
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale:	0 72 61/931-0
Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle	06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 08.04.	
Apothek im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41	
Samstag, 09.04.	
Fortuna-Apothek, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70	
Sonntag, 10.04.	
Apothek Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66	
Montag, 11.04.	
Stadt-Apothek, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25	
Dienstag, 12.04.	
Kurpfalz- Apothek, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10	
Mittwoch, 13.04.	
Central- Apothek, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67	
Donnerstag, 14.04.	
Stern-Apothek, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50	



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Achtung! Baustellen!

Bis 11.04.2022 besteht in der Schulstraße 9 und 11 eine Gehwegsperrung.

Am 07.04.2022 bestehen in der Schubertstraße 21 Halteverbote. In der Seestraße ist **bis zum 08.04.2022 auf Höhe der Hausnummer 17-19** die Straße vollgesperrt. Im vorderen Bereich, aus der Wieblinger Straße kommend, wird für den genannten Zeitraum die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

Die Schwetzingener Straße ist in die Kirchheimer Straße führend zeitweise halbseitig gesperrt **bis zum 30.04.2022**.

Vom 19.04. bis 21.04.2022 besteht eine Vollsperrung in der Schubertstraße auf Höhe Hausnummer 17. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Bis 15.04.2022 ist in der Friedrichstraße 5 eine Gehwegsperrung.

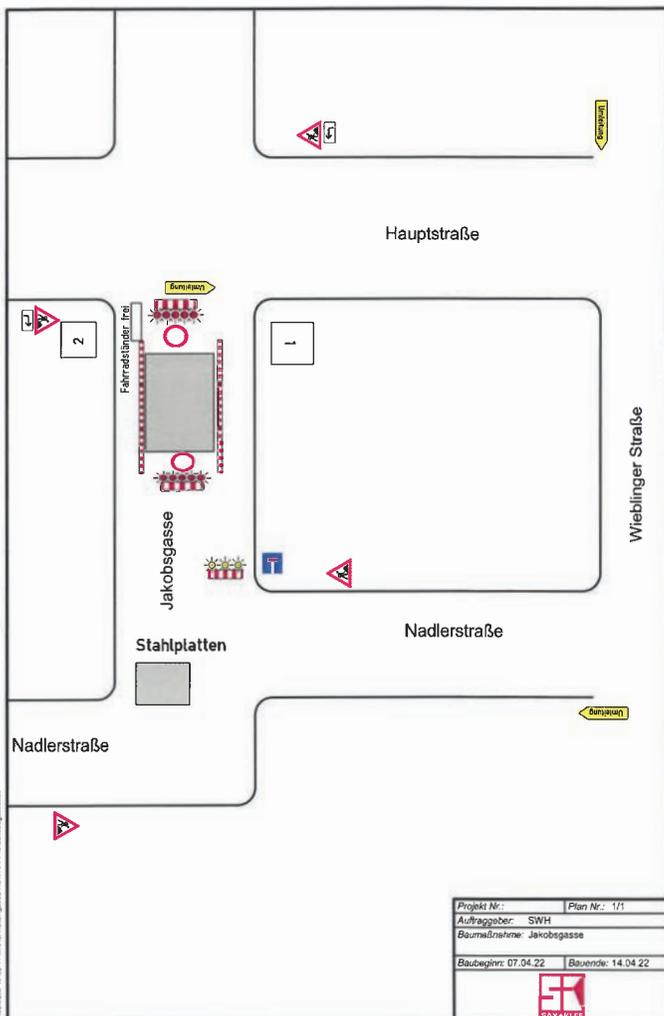
Bis 18.04.2022 steht in der Blumenstraße 12 ein Gerüst.

In der Schillerstraße auf Höhe Hausnummer 33, einbiegend in die Gerhart-Hauptmann-Straße, ist der Gehweg **bis 06.05.2022** gesperrt.

Am 19.04.2022 ist in der Adalbert-Stifter-Straße auf Höhe Hausnummer 15 eine halbseitige Sperrung.

Vom 19.04. bis 21.04.2022 besteht in der Schubertstraße auf Höhe Hausnummer 17 Vollsperrung. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Die Jakobsgasse ist **vom 07.04.2022 bis 14.04.2022** vollgesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Wieblinger Straße und Nadlerstraße (siehe Plan von Sax und Klee).



Aufgrund erweiterter Arbeiten in der Kirchheimer Straße fährt der City-Bus eine Umleitung über die Goethestraße. Die Haltestelle Hölderlinstraße wird durch die Ersatzhaltestelle Goethestraße ersetzt.

In der Schützenstraße auf Höhe Hausnummer 13 steht im Zeitraum **zwischen dem 04.04.2022 und 29.04.2022** ein Baugerüst“

In der Blumenstraße auf Höhe Hausnummer 4 steht im Zeitraum **zwischen dem 07.04.2022 und dem 18.05.2022** ein Baugerüst.

Plakataktion gegen die geplante Bahntrasse

Die Eppelheimer Bürgerinitiative gegen eine Bahntrasse zwischen Eppelheim und Plankstadt lädt zu einer Plakataktion in Eppelheim ein. Sie findet am Samstag, 9. April 2022, um 14 Uhr gegenüber der ARAL-Tankstelle in der Schwetzingener Straße (Stadtausgang Richtung Plankstadt) statt.

Die Aktion soll auf die negativen Folgen einer Bahntrasse für Menschen, Natur und Umwelt aufmerksam machen, wenn sie zwischen Eppelheim und Plankstadt verlaufen und auch die Oftersheimer Gemarkung tangieren würde (*wir berichteten bereits*). Es ist eine der möglichen Varianten, die die Deutsche Bahn verfolgt. Welche Ziele die Bürgerinitiative hat und wie die interessierten Bürgerinnen und Bürger Kontakt aufnehmen können, lesen Sie in dem Interview mit dem Sprecher Dr. Erich Zahn.



Dr. Erich Zahn zeigt zwei Plakate, mit denen er auf die Problematik hinweist.
Foto: Stadt Eppelheim

1. Herr Dr. Zahn, welche Funktion üben Sie im Zusammenhang mit der geplanten Bahntrasse aus?

Dr. Erich Zahn: Ich spreche für die Bürgerinitiative gegen die geplante Bahntrasse, die sich in Eppelheim gegründet hat.

2. Wie kam es dazu?

Dr. Zahn: Bürgermeisterin Patricia Rebmann hat mich gefragt, ob ich mich engagieren möchte.

3. Warum ist Ihre Funktion so wichtig?

Dr. Zahn: Wir wollen erreichen, dass die Bahntrasse nicht zwischen Eppelheim und Plankstadt verläuft und auch, dass der Grenzhof, Oftersheim, Patrick-Henry-Village und die Kurpfalzhöfe nicht davon betroffen sind.

4. Sind Sie „Einzelkämpfer“ oder arbeiten Sie mit anderen Interessensgemeinschaften zusammen?

Dr. Zahn: So langsam gibt es weitere Personen, die sich aktiv für die Interessen der Bürgerinitiative einsetzen und ich hoffe, dass wir noch mehr werden. Jeder kann sich an die Bürgerinitiative wenden und seine Bereitschaft zur Mitarbeit zum Ausdruck bringen.

5. Wer kann sich an Sie wenden?

Dr. Zahn: Jeder, der meint, etwas gegen diese Eisenbahntrasse tun zu wollen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren. Man kann beispielsweise Freunde und Bekannte über das geplante Vorhaben der Bahn informieren. Man kann aber auch selbst im Rahmen der Bürgerinitiative tätig werden. Es gibt beispielsweise Überlegungen einer Menschenkette zwischen Eppelheim und Plankstadt quer über Felder. Die soll einerseits zeigen,

wo die Trasse verlaufen würde und andererseits versinnbildlichen, dass es dort kein Durchkommen gibt. Weitere Aktionen sind geplant.

6. Was befähigt Sie als Experte auf dem Gebiet?

Dr. Zahn: Ich habe schon bei mehreren Projekten hier im Rathaus mitgearbeitet, bei denen es um Fragen des Verkehrs in Eppelheim geht. Außerdem sind diese Fragen Teil meines Studiums an der Universität Karlsruhe gewesen. Ich habe mit einem Thema am Institut für Verkehrswesen promoviert, das sehr nahe an den Fragestellungen liegt, die im Zusammenhang mit der Findung einer Trasse zu klären sind.

7. Wie kann man Kontakt zu Ihnen aufnehmen, wenn man sich bei der Bürgerinitiative engagieren möchte?

Dr. Zahn: Entweder telefonisch über die Nummer 06221/76 33 36 oder per E-Mail: erich.zahn@gmx.de

Die nächste Aktion: Metropolregion steht zusammen

Am Gründonnerstag, 14. April 2022, veranstaltet der Bauernverband gemeinsam mit der Bürgerinitiative Plankstadt und angrenzende Gemeinden eine Großdemonstration mit Traktoren. Treffpunkt ist um 16 Uhr bei Stephan's Restaurant, Birkighöfe 6 in Eppelheim. Die Landwirte stehen geschlossen zusammen und realisieren diese gigantische Aktion.

Geplant ist eine circa 10 Kilometer lange Traktorenkette, vom Bauernverband der Region organisiert, die den gesamten Verlauf der Güterbahntrasse im Raum Heidelberg nachstellt.

Mehr Aufenthaltsqualität für Menschen und Insekten

Dammare-lès-Lys-Platz erfährt ökologische und optische Aufwertung



Am vergangenen Dienstag waren die Arbeiten mit den Geräten an der großen Fläche in vollem Gang.



Die schön gestaltete Sitzecke (noch vom Bauzaun begrenzt) lädt jetzt zum Verweilen ein. *Fotos: Stadt Eppelheim*

Die Arbeiten an der ÖPNV-Endhaltestelle Kirchheimer Straße und die damit verbundene vorübergehende Verlegung des Ein- und Ausstiegs für Fahrgäste haben den Dammare-lès-Lys-Platz

schwer in Mitleidenschaft gezogen. Er diene über einige Monate in großen Teilen als Materiallager, als Abstellfläche für Baufahrzeuge – und eben als Haltestelle.

Von Beginn an war aber klar, dass der Platz eine Aufwertung sowohl aus ökologischen als auch aus optischen Gesichtspunkten erfahren soll, sobald die Arbeiten beendet sein würden.

Nachdem sich die RNV bereits vor einigen Wochen verabschiedet hatte und der Frühling zumindest kalendarisch vor einigen Tagen Einzug gehalten hat, konnten die Mitarbeiter des Bauhofs mit der Renaturierung beginnen und den Boden vorbereiten. Da auch der 1. April in diesem Jahr mittlerweile der Vergangenheit angehört (wir wollten ja als Aprilscherz eine Seilbahn dort verkehren lassen) informieren wir nun gerne über die „richtigen“ Hintergründe.

Dort, wo sich Kirchheimer Straße und Grenzhöfer Straße treffen, wurde eine neue Sitzmöglichkeit geschaffen, die zum Verweilen einladen soll. Die Heckenbepflanzung dient als Sichtschutz für den umliegenden Verkehr. Der Rest der Fläche wurde mit einer bestäubungsfreundlichen Staudenbepflanzung ergänzt. Gezielt sollen hier eine ökologische Aufwertung und das Wohlbefinden der Bevölkerung gestärkt und in Einklang gebracht werden.

Die ehemalige Rasenfläche wird nach der Neugestaltung bunt. Eine Fläche von über 150 Quadratmetern wurde dieser Tage eingesät (manche Bürgerinnen und Bürger haben Einzelnachweise mit Kreide gesehen). Lilien machen den Anfang, bis diese nach ihrem Verblühen anderen Blumen Platz gewähren. Ein kleiner Weg aus hellen Holzhackeln, der die Lilienwiese durchquert, lädt zum Flanieren ein. Den Schlusspunkt setzt die Anbringung der Bildstocksäule spätestens bis Anfang Mai.

Alle Maßnahmen dienen dazu, den Dammare-lès-Lys-Platz attraktiver zu gestalten und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen – für die Eppelheimerinnen und Eppelheimer, aber auch für die Insekten.

Aus dem Fundbüro

Die nachstehend aufgeführten Fundsachen wurden in den vergangenen Monaten abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 06221/794-128/ -120 /-121 oder per E-Mail: buergeramt@eppelheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2022/013	Schlüssel	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Anhänger	Unbekannt	04.03.2022
2022/017	Tretroller	Tretroller	Spielplatz Eppelheim	07.03.2022
2022/019	Ausweise	Stadtbibliothek-Karte	Stadtbibliothek Eppelheim	08.03.2022
2022/021	Schirme	Regenschirm	Container Eppelheim	18.03.2022
2022/022	Schmuck	Halskette	Apothek Arzttehaus	24.03.2022
2022/023	Schlüssel	Autoschlüssel	Apothek Arzttehaus	21.03.2022
2022/024	Schlüssel	Einzel-Schlüssel	Apothek Arzttehaus	21.03.2022
2022/025	Schlüssel	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Anhänger	Apothek Arzttehaus	21.03.2022

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt beziehungsweise der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Jetzt in Eppelheim zum „Stadtradeln“ anmelden

Alle 54 kreisangehörigen Kommunen radeln mit

„Stadtradeln“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer zu sammeln. Er findet in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt. Dabei ist es egal, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Auch Eppelheim gehört zu den Kommunen, die bei der Aktion des Klima-Bündnisses mitmachen. Vom 8. bis 28. Mai können sich die Bürgerinnen und Bürger mit einem Team oder als Einzelperson registrieren oder ein eigenes Team gründen und Mitstreiter suchen. Hier geht's zur Anmeldeseite: https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=1152

Erstmals nimmt der Rhein-Neckar-Kreis mit allen 54 Kommunen an der Kampagne teil. Das verdeutlicht den hohen Stellenwert des Radverkehrs.

Beim „Stadtradeln“ zählt auch der Kommunenvergleich: In den beteiligten Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger ihre gefahrenen Kilometer der eigenen Kommune zuschreiben lassen und so zeigen, dass ihr Wohn- oder Arbeitsort in Sachen Radfahren ganz vorne mit dabei ist.

Das übergeordnete Ziel ist es aber, effektiv CO₂ zu vermeiden. Die Ergebnisse des Wettbewerbs aus den vergangenen Jahren zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Durch die vermiedenen CO₂-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. Aber die Stadt Eppelheim verteilt auch Preise an die fleißigsten Radlerinnen und Radler. Darüber hinaus gibt es im bundesweiten Wettbewerb etwas zu gewinnen.

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Aktuelle Nachrichten ab sofort nur noch über „Signal“

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt es ab sofort nur noch über den Messenger-Dienst „Signal“. Bisher war das parallel auch noch über „Telegram“ möglich. Doch nach einer Übergangsphase verschickt die Stadt Eppelheim zum 31. März 2022 keine Mitteilungen mehr über den umstrittenen Anbieter. Das war nicht zuletzt ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, wie wir in einer Umfrage herausgefunden haben.

Und so geht's:

SIGNAL-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

1 Signal-Messenger laden

2 Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01515 3329969 hinzu

3 Starte Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht „Start“ und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.
2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.
3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Eröffnungsfeier im „Haus der Begegnung“



In wenigen Tagen ist es soweit: Das „Haus der Begegnung“ wird am Samstag, 30. April 2022, um 11 Uhr offiziell eröffnet. Die gesamte Eppelheimer Bevölkerung ist eingeladen, die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 82 zu besichtigen.

Insgesamt haben sich 17 Ehrenamtsgruppen für das Projekt „Haus der Begegnung“ gemeldet (*die wir ja auch in den Eppelheimer Nachrichten nach und nach vorstellen*). Aber auch bei der Eröffnungsfeier präsentieren sich die Projektgruppen. Es wird Stände geben, ähnlich wie bei einem Markt der Möglichkeiten. Die Bewirtung übernehmen ebenfalls die Ehrenamtlichen, die sich unter dem Dach des „Hauses der Begegnung“ treffen. Sie gestalten auch den musikalischen und tänzerischen Teil mit. Für Kinder gibt es Angebote wie beispielsweise Basteln, Kinderschminken und noch viel mehr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich das „Haus der Begegnung“ anzuschauen und vielleicht auch eine Gruppe entdecken, deren Angebot sie zum Mitwirken anregt. Herzlich willkommen!

Geschwindigkeitsmessungen im März

Geschwindigkeitsmessung am 03.03.2022

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
09:31-11:54	Schwetzingen Straße Höhe Jugendhaus	798	33	4,14	16	2,01	17	2,13	0	0,00	0	0,00
12:20-15:47	Hauptstraße	771	116	15,05	94	12,19	22	2,85	0	0,00	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 14.03.2022

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
06:23-08:51	Leonie-Wild-Straße	190	13	6,84	9	4,74	3	1,58	0	0,00	1	0,53
09:03-10:10	Neugasse	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10:21-13:45	Hildastraße	243	51	20,99	41	16,87	10	4,12	0	0,00	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 28.03.2022

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
08:36-11:38	Hauptstraße	1362	106	7,78	84	6,17	22	1,62	0	0,00	0	0,00
12:30-15:33	Schwetzingen Straße, Höhe Jugendhaus	1398	35	2,50	18	1,29	14	1,00	0	0,00	3	0,21

Spannende Osterrallye durch die Stadt

Spaß bei den Mitmachangeboten von Vereinen

Hallo Kinder und Jugendliche, Lust auf eine spannende Rallye durch die Stadt? Wer zum Abschluss der Feiertage noch etwas unternehmen möchte, sollte sich schon einmal den Ostermontag, 18. April 2022, dick im Kalender anstreichen. Los geht es um 13 Uhr. Als Erstes braucht ihr einen Laufzettel, den ihr an der Pforte des Rathauses abholen könnt. Dort seht ihr, welche Stationen ihr ansteuern müsst und welche Aufgaben euch erwarten. Auch wenn manches noch unbekannt ist – keine Sorgen, die netten Betreuer vor Ort helfen euch gern.

Wenn ihr dann überall gewesen seid (einen Stempel bekommt ihr an den jeweiligen Stationen), geht es zurück zum Rathaus. Dort wartet eine kleine Osterüberraschung auf euch.

Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramts

Eine Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramtes ist wieder möglich. Dazu zählen die Antragstellung von Ausweisen und Reisepässen für Kinder und Erwachsene ebenso wie alle Aufgaben rund ums Einwohnermeldewesen, also Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen bei Umzügen. Zu finden ist die Online-Terminbuchung auf der Homepage der Stadt Eppelheim (www.eppelheim.de). Dort steuern Sie die Servicebox mit der Terminbuchung an. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben ihre Büros im Rathaus. Alle anderen Leistungen des Bürgeramtes können ohne vorherige Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr) im Container beim Feuerwehrhaus erledigt werden: unter anderem Abholung von Pässen und Ausweisen, die Beantragung für ein Führungszeugnis oder die Abgabe eines Führerscheinantrags.

Kontakt: Bürgeramt der Stadt Eppelheim, Telefon 06221/794-120 oder -121, E-Mail: buergeram@eppelheim.de

Hilfe für Menschen aus der Ukraine und ihre Gastgeber

Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine

Jugendamt informiert über Rahmenbedingungen bei Online-Infoveranstaltungen

Die Hilfsbereitschaft vieler Menschen im Rhein-Neckar-Kreis ist sehr groß. Täglich erreichen das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises viele Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis, die bereit sind, Kinder und Jugendliche aus der Ukraine aufzunehmen.

Zu den Rahmenbedingungen und Voraussetzungen sowie dem weiteren Verfahren bei einer Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Familien bietet das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis jeden Freitag von 9.30 bis 10.15 Uhr online eine Informationsveranstaltung an. In dieser Informationsveranstaltung werden interessierten Familien die rechtlichen Vorgaben für die Aufnahme unbegleiteter junger Menschen erläutert und es wird über die konkreten Schritte bis zur Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen informiert.

Die digitalen Informationsveranstaltungen sind zunächst bis zum 8. April 2022 vorgesehen. Für die Informationsveranstaltung können sich Bürgerinnen und Bürger täglich in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06221/522-1520 anmelden.

Unterbringung und Hilfsangebote

Informationen zur Unterbringung und zu Hilfsangeboten finden Sie auf der Sonderseite des Landratsamtes unter:

www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/pressemitteilungen.html („Hilfe für Menschen aus der Ukraine“).

Dort gibt es die Rubriken:

- Unterbringung durch die Kommunen
- Private Unterbringung
- Informationen zum ausländerrechtlichen Status
 - Antragstellung
 - Einreise mit Heimtieren
 - Service-Point Ukraine (Czernyring 22/12 in Heidelberg)
 - Integrationsangebote
 - Deutschsprachkurse
 - Sach- und Geldspenden
 - Hilfsangebote machen
 - Impfangebote
 - Führerschein und Kfz-Haftpflichtversicherung

Die Inhalte werden laufend aktualisiert.

Spendenmöglichkeiten

An der Rathaus-Pforte können weiterhin Feuchttücher, Windeln (Größe XS und 1) sowie Babynahrung (Brei und haltbare Milch), außerdem spezielle Nahrung für Frühgeborene für die Aktion von Julia Heffner (wir berichteten) abgegeben werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung können ausschließlich diese Artikel (keine anderen!) annehmen.

Die ehemalige Eppelheimerin Julia Heffner sammelt für Frühchenstationen in den Kinderkrankenhäusern in der Ukraine. Sie steht im engen Kontakt mit Ärzten in Mannheimer Kliniken, die wiederum über eine WhatsApp-Gruppe mit Kollegen in Kiew und anderen Städten des Landes in Verbindung sind.

Auch Geldspenden sind sehr willkommen, um beispielsweise dringend benötigte Medikamente zu kaufen. Die Kontaktdaten des Spendenkontos lauten: Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene e. V. Mannheim, IBAN: DE76 6705 0505 0039 3192 33 bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, Verwendungszweck: Hilfe für Ukraine.

Wer darüber hinaus Sachspenden abgeben möchte, sollte sich am besten bei der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft in Viernheim (www.dug-rhein-neckar.de) erkundigen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Geld zu spenden, beispielsweise über die Katastrophenhilfe (IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600). Auch in unserer sächsischen Partnerstadt Wilthen, mit

der uns eine 30-jährige Freundschaft verbindet, wurde ein Spendenkonto über die dortige Ehrenamtsstiftung eingerichtet, berichtet der dortige Bürgermeister Michael Herfort. Die IBAN lautet: DE75 8555 0000 1002 0115 89.

Infotelefon Ukraine beantwortet Fragen der Bevölkerung

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung des Kriegs in der Ukraine und der Aufnahme zahlreicher geflüchteter Personen bietet das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ab sofort ein Infotelefon für Fragen aus der Bevölkerung an. Die Telefonnummer lautet 06221/522-2181. Die Hotline ist montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr erreichbar. An die Adresse: ukraine-info@rhein-neckar-kreis.de können auch per E-Mail Fragen gestellt werden. Das Angebot richtet sich an aus der Ukraine geflüchtete Menschen (sowie deren Helferinnen und Helfer), die sich im entsprechenden Zuständigkeitsbereich des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis aufhalten.

In der Hotline werden sowohl allgemeine Anfragen – etwa welche Anträge notwendig sind und wo was erledigt werden kann – als auch Fragen beantwortet, die sich um Themen wie Leistungsgewährung oder Aufenthaltsstatus drehen. Die Ausländer- und Leistungsbehörde im Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen – dies betrifft sowohl Anträge auf Asylbewerberleistungen als auch Anträge auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis – die Bearbeitung ebendieser einige Zeit in Anspruch nehmen kann. „Sie können versichert sein, dass auch dem Rhein-Neckar-Kreis viel an einer zeitnahen Bearbeitung der Anträge gelegen ist. Wir bitten um Verständnis, dass diesbezügliche Anrufe und Nachfragen den Prozess nicht beschleunigen können und bitten daher von Zwischenstandsfragen abzusehen“, sagt der Leiter des Kreisordnungsamts, Stefan Becker.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet darüber hinaus fortlaufend aktualisierte Informationen und Links unter www.rhein-neckar-kreis.de/ukraine an. Unterbringungsangebote (freie Wohnungen, Häuser oder andere Gebäude) können an folgende Adresse gemeldet werden: unterkunftukraine@rhein-neckar-kreis.de

Gesundheitsamt empfiehlt geflüchteten Menschen und deren Unterstützern, Impfstatus gegebenenfalls zu aktualisieren

Derzeit kommen viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine nach Deutschland. Sie finden Unterkunft in Flüchtlingsunterkünften, privat angebotenen Wohnraum oder dank großer Hilfsbereitschaft auch direkt in Familien. Den geflüchteten Kindern möchte die Politik zudem einen raschen Zugang zu Kitas und Schulen ermöglichen. Wenn Menschen auf engem Raum zusammenleben oder Gemeinschaftseinrichtungen besuchen, begünstigt das die Übertragung von Infektionskrankheiten. Deshalb empfiehlt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, den eigenen Impfstatus und den der Geflüchteten zu prüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Dadurch ist jeder Einzelne geschützt und Ausbrüche von Infektionskrankheiten können verhindert werden.

Bei Ankunft in einer Erstaufnahmeeinrichtung wird den Geflüchteten in der Regel im Rahmen einer Gesundheitsuntersuchung ein Impfangebot gemacht. Werden Geflüchtete jedoch privat untergebracht, so ist zu empfehlen, das Thema Impfungen frühzeitig anzusprechen und zum Beispiel eine weitere Beratung zu veranlassen. Der Anspruch auf Schutzimpfungen besteht nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Kosten hierfür werden von den zuständigen Leistungsträgern übernommen.

In der Ukraine werden Impfungen nach dem Nationalen Impfplan des Gesundheitsministeriums angeboten. Zur Inanspruchnahme dieses Angebotes und zur Impfquote existieren jedoch keine verlässlichen Angaben. Des Weiteren gehört die Impfung gegen Windpocken nicht zum Standard. Die Impfquote bzgl. der Covid-19-Impfung wird für die Ukraine mit unter 40 Prozent angegeben. Darüber hinaus erfolgte die Covid-19-Impfung meist mit nicht in der EU zugelassenen Impfstoffen wie Sinovac, Sinopharm oder Sputnik, sodass eine neue Impfserie notwendig ist, um als geimpft zu gelten. „Besonders wichtig sind die Impfungen gegen Tetanus (Wundstarrkrampf), Diphtherie, Keuchhusten,

Mumps, Masern und Röteln. Kinder sollten außerdem zusätzlich gegen Windpocken, Erwachsene gegen Covid-19 geimpft werden“, erklärt die stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. Anne Kühn.

Fehlen die Impfdokumente, so werden diese Impfungen in der Regel als nicht durchgeführt angesehen und sollten zeitnah nachgeholt werden. Sorgen bezüglich einer „Überimpfung“ müsse sich niemand machen, so die Experten der STIKO. Eine Doppelimpfung überlaste die körperliche Abwehr nicht. Etliche Impfstoffe liegen als Kombinationsimpfstoffe vor und können auch zeitgleich verabreicht werden. Das erspart häufige Arztbesuche. Eine Ausnahme bildet dabei nur die gemeinsame Verabreichung des Mumps-Masern-Röteln-Impfstoffes, einem Lebendimpfstoff, und des COVID-19-Impfstoffes. Die STIKO empfiehlt hier, einen Abstand von 14 Tagen einzuhalten.

In der aktuellen Situation ist anzunehmen, dass in Deutschland das Infektionsrisiko für SARS-CoV-2 deutlich höher ist als für Masern. Es kann daher sinnvoll sein, neu ankommenden erwachsenen Geflüchteten die Covid-19-Impfung noch vor der Masernimpfung anzubieten. Im Impfstützpunkt Rhein-Neckar im Patrick-Henry-Village sind Covid-19-Impfungen für ukrainische Geflüchtete deshalb täglich ohne Termin möglich. Das höchste Risiko für den einen schweren Verlauf einer Masernerkrankung haben Kinder im Alter von unter fünf Jahren. Für diese Altersgruppe ist allerdings noch kein COVID-19-Impfstoff zugelassen, sodass die Masernimpfung umgehend durchgeführt werden sollte.

Die niedergelassenen Haus- und Kinderärzte können zum konkreten Vorgehen bzgl. der wichtigsten Impfungen beraten. Ergänzend gibt das RKI in einer Handreichung praxisnahe Empfehlungen:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Stichwortliste/F/Flucht_empfohlene_Impfungen.html

Aufklärungsmaterialien zu verschiedenen Impfungen und Infektionskrankheiten stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf Ukrainisch und in vielen anderen Sprachen zur Verfügung:

<https://www.infektionsschutz.de/mediathek/materialien-auf-ukrainisch/>

Grundsätzlich empfiehlt die STIKO, allen Geflüchteten die Impfungen anzubieten, die auch für die in Deutschland lebende Bevölkerung empfohlen werden. Für Baden-Württemberg zählt dazu auch die Impfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME).

Trinkwasserleitungen in leerstehenden Gebäuden und Wohnungen vor der Nutzung ausreichend spülen

Erfreulicherweise groß ist die Hilfsbereitschaft von Kommunen und Privatpersonen, wenn es darum geht, kurzfristig Unterkünfte für ukrainische Geflüchtete zur Verfügung zu stellen. Bei Gebäuden oder auch Wohnungen, die vor dieser Nutzung einen längeren Leerstand aufweisen, empfiehlt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, dringend die Trinkwasserleitungen ausreichend zu spülen. Bei größeren Objekten sollte eine mikrobiologische Untersuchung des Wassers vorgenommen werden. „Lange Stagnationszeiten können zu einem unerwünschten Wachstum gesundheitsschädlicher Mikroorganismen in den Trinkwasserleitungen führen. Gerade Kinder und ältere Personen sind hier besonders gefährdet“, so der Fachbereichsleiter für Trink- und Badewasser, Stefan Kramer. Für die Trinkwasseruntersuchung zertifizierte Labore gibt es unter folgendem Link: [Liste_der_Untersuchungsstellen_fuer_Trinkwasser_02.pdf](#) (baden-wuerttemberg.de)

Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf unsere Partnerstädte

Wir haben in unseren Partnerstädten nachgefragt, wie die Situation hinsichtlich der aus der Ukraine geflüchteten Menschen dort ist. Aktuell haben wir Informationen aus Wilthen und Vertésasca bekommen.

Die Gemeinde Wilthen hat diese Woche 129 geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufgenommen. Bürgermeister Michael Herfort ist seit Wochen mit der Organisation und Unterbringung der Menschen beschäftigt. Die meisten konnten in privaten Haushalten untergebracht werden. Einige Menschen konnten direkt

in möblierte Wohnungen einziehen, welche von der Stadt hergerichtet worden sind. Unter den Menschen sind auch Kinder, wovon 40 bereits die örtlichen Schulen besuchen. Die Spendenbereitschaft der Wilthner Bürgerinnen und Bürger ist sehr hoch. Es wurde ein kleiner „Laden“ für die Sachspenden eingerichtet, wo sich die geflüchteten Menschen kostenfrei das nehmen können, was sie benötigen. Die Geldspenden laufen über eine Stiftung.

Die Gemeinde Vertésasca hat bisher noch keine ukrainischen Kriegsflüchtlinge aufgenommen. Laut Helga Blaumann von der Tanzgruppe haben sie die Nachbargemeinde durch Essenslieferungen unterstützt, da dort Geflüchtete aufgenommen worden sind.

Informationen zu Corona

Landratsamt passt Anzahl der Impftermine dem tatsächlichen Bedarf an

Erneut passt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis die Anzahl der Impftermine dem tatsächlichen Bedarf an. „Aufgrund der zurückgehenden Nachfrage nach Impfungen müssen auch wir in unserem Zuständigkeitsbereich sowohl die Anzahl der Standorte als auch die Kapazitäten anpassen“, sagt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Seit Sonntag, 3. April 2022, gibt es folgende Impfangebote im Rhein-Neckar-Kreis:

- in Bammental (Foyer der Elsenzhalle): montagvormittags und donnerstagnachmittags;
- in Heddesheim (Jugendhaus): mittwochvormittags und donnerstagnachmittags;
- in Wiesloch (Foyer der Sporthalle am Stadion): montagnachmittags und freitagvormittags;
- in Eberbach (ehemaliger Bodenfachmarkt): dienstagsvormittags und donnerstagnachmittags;
- in Sinsheim (ehemaliges Kreisimpfzentrum): mittwochs bis samstags;
- in Heidelberg (PHV): montags, dienstags, freitags und samstags.

Vormittags sind die Angebote von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet; nachmittags von 13 bis 18.30 Uhr. In den Impfstützpunkten Rhein-Neckar (Heidelberg PHV) sowie Sinsheim können Impftermine in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr gebucht werden.

An den Osterfeiertagen – Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag – bleiben die Impfstützpunkte und DIA geschlossen.



CORONA INFO
ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPELHEIM AUF
WWW.EPELHEIM.DE/CORONA

Stellenanzeigen der Stadt Eppelheim



Bei der Stadt Eppelheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen

Bauhofmitarbeiter*in (m/w/d)

Saisonkräfte

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim bietet zum 01. September die Möglichkeit für ein

freiwillig soziales Jahr (FSJ) m/w/d

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter * in oder Techniker * in Immobilienmanagement (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Eppelheim und die Ukraine



Seit nunmehr sechs Wochen erreichen uns die schrecklichen Bilder des Todes und der Zerstörungen durch den russischen Überfall auf die Ukraine. Deutschland spürt zum ersten Mal nach Ende des 2. Weltkrieges den kalten Hauch des Krieges in nächster Nähe. Für mich ist der brutale Krieg Russlands Anlass, über unsere Einstellungen und Werte kritisch nachzudenken. Über Jahre schenkten wir den trügerischen Friedensparolen aus dem Osten Glauben.

Wenn ich heute die Bilder von zerstörten Wohnhäusern, Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern aus der Ukraine sehe, erinnere ich mich daran, dass wir 1991 unter dem Eindruck der zerfallenden Sowjetunion und den Folgen der Nuklear-Katastrophe von Tschernobyl einen Hilfskonvoi von circa 10 Lkw zusammengestellt haben. Ziel waren die Kliniken in Donezk im Donbass, denen elementare Dinge des Klinikbetriebs fehlten. Dr. A. Cetinkaya, dem Eppelheimer/Heidelberger Lehrer, lag das Schicksal der unter Stalin verschleppten Krimtataren am Herzen, die sich wieder auf der Krim ansiedeln durften. Später entwickelten sich partnerschaftliche Bande der evangelischen Kirchengemeinde zu einem Waisenhaus in Batschiserai, dem Hauptort der Tataren auf der Krim. Unter der sachkundigen Führung von Frau Schönrich besuchten einige Gruppen aus Eppelheim die Krim, Odessa und auch Kiew. Sicher erinnern sich einige der Teilnehmer*Innen an die Begegnungen mit Menschen in der Ukraine; Menschen, die vielleicht nicht mehr am Leben sind oder auf der Flucht sind. Erinnerungen an kulturhistorische Bauwerke, die zerstört wurden...

Mittlerweile haben über 4 Millionen Flüchtlinge ihre Heimat verlassen müssen, über 390.000 Menschen fanden in Ungarn Zuflucht. Eppelheim hat in Ungarn eine Partnerstadt, Vértesacsá im Westen des Landes. Auf meine Rückfrage bei der Stadt Eppelheim, wie die Situation in Vértesacsá ist, habe ich keine Auskunft erhalten. Vielleicht könnten wir auch unserer Partnerstadt, die weitaus ärmer ist als wir, bei der Bewältigung der Situation helfen. Partnerschaftliche Verbindungen sollten sich nicht nur auf geselliges Beisammensein bei der Kerwe beschränken, sondern müssen sich auch in schwierigen Krisenzeiten bewähren. Nur so lässt sich Verständnis und Vertrauen als Grundlage für eine dauerhafte europäische Friedensordnung erreichen. *Foto: T. Gramm Martin Gramm, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

„Nadelzauberei“ und „Kleine Barbara“ vertreten

Am Mittwoch, 13. April 2022, sind auf dem Wochenmarkt Wellmobil – Barbara Eberle – mit ihren „Kleine Barbara“-Produkten und Nadelzauberei – Gabi Hildebrandt – mit viel Schönerem aus Stoff und Upcycling auf dem Wochenmarkt mit einem Stand ver-

treten. Dort bietet sich die Gelegenheit, noch das eine oder andere schöne Geschenk für das Osternest zu finden. Nutzen Sie auch gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15 bis 18.30 Uhr.

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

EPPELHEIMER WOCHENMARKT JEDEN MITTWOCH 15.00 - 18:30 UHR SCHULHOF THEODOR-HEUSS-SCHULE

STADT EPPELHEIM 1998

Käse
Fischspezialitäten
Fleischspezialitäten
Wildspezialitäten
Tiereier Spezialitäten
Der Schwarzwälder
Italienische Feinkost
Griechische Feinkost
Bäckwaren
Obst
Gemüse
Blumen
Honig

Geburtstage

Donnerstag, 07.04.

Jost Lang 80 Jahre

Samstag, 09.04.

Gaston Genath 70 Jahre

Sonntag, 10.04.

Bertfriede Krieger 85 Jahre

Dienstag, 12.04.

Setkin Tokar 75 Jahre

Mittwoch, 13.04.

Hermenegilda Pfannmöller 75 Jahre

Albert-Udo Ständer 70 Jahre



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Es gibt noch Tickets für „Celine“ am 11. April

Der Ersatztermin für die kurzfristig ausgefallene Boulevardkomödie „Celine“ in der Rudolf-Wild-Halle, die am Veranstaltungstag (17. März 2022) abgesagt werden musste, ist der Montag, 11. April, um 20 Uhr (*wir berichteten*). Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Es gibt noch Tickets.

Die Corona-Regelung erlaubt es, dass wir die Rudolf-Wild-Halle ab April wieder komplett auslasten dürfen. Deshalb sind für „Celine“ noch Karten erhältlich. Hintergrund: Das Stück sollte ei-

gentlich am 17. März aufgeführt werden, musste aber wegen der Corona-Erkrankung eines Hauptdarstellers auf 11. April verlegt werden. Bisher konnten wir die Rudolf-Wild-Halle nicht komplett bestuhlen, die verfügbaren Karten waren alle verkauft. Dank des erweiterten Kontingents sind nun weitere Tickets verfügbar.

Andreas Neumann parodiert Heinz Erhardt

HEINZ-ERHARDT-ABEND
mit Parodist Andreas Neumann

Donnerstag
5. Mai 2022
20:00 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

„Tratsch im Treppenhaus“ mit dem Ohnsorg-Theater

Die Aufführung des erfolgreichen Lustspiels findet am 21. April statt



Das beliebte Ohnsorg-Theater aus Hamburg kommt wieder einmal in die Rudolf-Wild-Halle nach Eppelheim. Die Fans dürfen sich am Donnerstag, 21. April 2022, um 20 Uhr auf das Lustspiel „Tratsch im Treppenhaus“ freuen. Die nach Angaben des Theaters erfolgreichste Aufführung des Ensembles aller Zeiten wird jetzt in einer Neuinszenierung auf einer

Tournee gezeigt. Mit dabei ist Heidi Mahler (*Bild*) in der Paraderolle der Meta Boldt.

Zum Inhalt: Meta Boldt meint es besonders „gut“ mit ihren Mitbewohnern und lässt sich deshalb nichts entgehen. So bleibt ihr auch nicht lange verborgen, dass Frau Knoop, die Nachbarin aus der zweiten Etage, ein Zimmer untervermietet hat, was laut Mietvertrag strengstens verboten ist. Da muss man doch schleunigst den Hauswirt und den anderen Nachbarn, Steuerinspektor a. D. Brummer, benachrichtigen.

Meta Boldt erreicht zwar zunächst, dass Hauswirt und Nachbar sich empören und Frau Knoop in ihre Schranken weisen wollen, doch die junge Untermieterin verdreht den älteren Herren bald gewaltig den Kopf und nimmt ihnen so allen Wind aus den Segeln. Ihr allerdings verdreht der junge Mann den Kopf, der in das leere Zimmer beim Herrn Steuerinspektor a. D. Brummer eingezogen ist. Am Ende gibt es natürlich ein Happy End und Tratschtante Meta Boldt bekommt gehörig ihr Fett weg.

Heidi Mahler schlüpft in dem Stück „Tratsch im Treppenhaus“ in die Paraderolle ihrer Mutter und sorgt für einen köstlichen Theaterabend mit viel Gelächter und Beifall. *Foto: Maike Kollenrott*
Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 21 Euro) oder 19 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

„Glück g'habt!“ – darüber freut sich auch Heinrich Del Core

Der Kabarettist tritt am 28. April in der Rudolf-Wild-Halle auf



„Glück g'habt!“ heißt das Programm von Heinrich Del Core, mit dem er am Donnerstag, 28. April 2022, um 20 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle gastiert. „Glück g'habt!“, wenn man in Mexiko im Schlaf überfallen wird und gesund aus der Nummer rauskommt. „Glück g'habt!“, wenn man sich selber beim Schnarchen nicht hört. „Glück g'habt!“ hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig – und genau das gibt er in seinem neuen Programm zum Besten. Heinrich Del Core nimmt uns erneut mit auf eine

Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich. In seinem Handgepäck hat er neue, herrlich komische Geschichten, unzählige Lacher und eine Menge an Humor dabei – und seine Schuhe. Seine roten Schuhe!

Der halbe Restitaliener versteht es mit seiner sympathischen, schwäbischen Leichtigkeit, die Alltagssituationen so detailgetreu wiederzugeben, dass das Publikum sofort in seinem Bann gezogen wird und seinem Charme nicht auskommt. Ein unvergleichlicher Mix aus Situationskomik, Charisma und Sprachwitz. Mit Heinrich Del Core treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett.

Der Italo-Schwabe macht keinen Halt vor Polizeikontrollen und Saunabesuchen. Auch, was es mit der Einverständniserklärung beim Sex in Schweden auf sich hat, wird er in seiner unnachahmlichen Art erläutern. Selbst seine Urlaubserlebnisse und Bahnfahrten bis hin zur Darmspiegelung werden nicht ausgelassen. Eines ist sicher – das Publikum wird weiterhin mit wahren Begebenheiten des Alltags einen ganzen Abend lang bestens unterhalten.

Foto: Panta Management

Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 22 Euro) oder 21 Euro (ermäßigt 20 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Stadtbibliothek

Aktuelles aus Ihrer Stadtbibliothek Eppelheim

Besuch wieder ohne besondere Regelungen möglich

Die Landesregierung hat am 1. April 2022 eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) beschlossen. Die neue Corona-Verordnung gilt seit Sonntag, 3. April 2022, und damit fallen in Baden-Württemberg weitreichende Schutzmaßnahmen weg, für die es aufgrund des neuen Infektionsschutzgesetzes des Bundes keine rechtliche Grundlage mehr gibt.

Die Maskenpflicht ist bis auf wenige Ausnahmereiche aufgehoben – in der Bibliothek gibt es die Maskenpflicht nicht mehr. Auch die Kontrolle der Einhaltung von 3G ist abgeschafft.

Da es jedoch noch immer eine breite Ansteckungswelle gibt, werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek darin be-

stärkt, beim Besuch der Bibliothek weiterhin eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten. *Details dazu auf der Homepage der Bibliothek unter <https://www.eppelheim.de/webopac> oder telefonisch unter 06221/76 62 90.*

Öffnungszeiten

montags	12 bis 19 Uhr
dienstags und donnerstags	geschlossen
mittwochs	10 bis 18 Uhr
freitags	12 bis 16 Uhr
samstags	10 bis 13 Uhr

Günstige Gelegenheiten

Schnäppchen-Flohmarkt

in der Stadtbibliothek Eppelheim
ab sofort bis zum Frühling!

ANGEBOT bis 30.04.2022

2 Bücher	1,00EUR
10 Zeitschriften	2,00EUR
8 Bücher	3,00EUR
10 CDs	4,00EUR
8 DVDs	5,00EUR

... zudem gibt es auch in Auswahl (Brett-)Spiele, Schallplatten etc.

**Kommen Sie vorbei, stöbern Sie
und finden Sie Medien-Schnäppchen
für die ganze Familie!**

Der Medienflohmarkt wird derzeit wöchentlich mit neuen (aussortierten) Medien bestückt – öfters vorbeikommen lohnt sich!

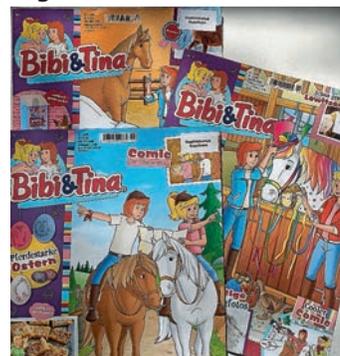
Der Frühling ist da – und Ostern kommt



In der Bibliothek steht der **Medientisch** zum Thema „Ostern“ bereit. Bücher mit Geschichten, Bastelanleitungen, Backrezepten, Planungshilfen für Feste und mehr finden sich dort ohne Probleme. Kommen Sie vorbei und schauen Sie, was für Sie an Medien dabei ist. Die Ausleihfrist für Ostermedien beträgt zwei Wochen.

Foto: I. Kucharczyk

Einblicke in den Medienbestand – heute: Zeitschriften für Jugendliche (Bibi & Tina)



In diesem Magazin dreht sich alles um Freundschaft, Zusammenhalt und um den Reiterhof mit den Pferden Amadeus und Sabrina. Das Magazin überzeugt mit exklusiven Comics, Wissenswertem über Pferde und andere Tiere, coolen Tests und lustigen Witzen. Aufgrund seines Altersschnitts in die Kategorien Zeitschriften ab 4 Jahre und Zeitschriften ab 6 Jahren.

Bei uns in der Bibliothek könnt Ihr alle Ausgaben seit 01/2020 anschauen, lesen oder ausleihen.
Foto: I. Kucharczyk

Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Spuren des Holocaust in Eppelheim

Deportation der jüdischen Mitbürgerin Rosa Piotrkowsky 1941



Spuren des Holocaust in Eppelheim

im Gedenken an die Deportation der jüdischen Mitbürgerin
Rosa Piotrkowsky
im Jahr 1941

**am Donnerstag, 28. April 2022
um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Referenten: Helmut Lechner, Alt-Gemeinderat aus Eppelheim und Mitglied des Recherche-teams zur Geschichte von Rosa Piotrkowsky
Dr. Günter Riederer, Stadtarchiv Stuttgart

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Förderkreises Stadtbibliothek ist frei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung: telefonisch unter der Nummer 06221 / 76 62 90
per E-Mail unter: stadtbibliothek@eppeheim.de
persönlich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Es gilt die tagesaktuelle Corona-Verordnung.



Der Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim lädt am Donnerstag, 28. April 2022, um 19 Uhr zu einem Vortrag über die Eppelheimerin Rosa Piotrkowsky in die Stadtbibliothek ein. Anlass ist der Jahrestag der Deportation von jüdischen Frauen, Männern und Kindern vom Stuttgarter Killesberg, der sich im vergangenen Jahr zum 80. Mal jährte. Der Zug verließ am 1. Dezember 1941 den Nordbahnhof in Richtung Riga. Unter den 1000 Menschen war auch Rosa Piotrkowsky. Für sie war es – wie für viele andere – eine Fahrt in den Tod.

Über diese junge Frau war offiziell nie viel bekannt und es ist an der Zeit, ihrem Leben und Schicksal ein Gesicht und eine Erinnerung zu geben. Helmut Lechner, Altgemeinderat aus Eppelheim und Teil des Recherche-teams zur Lebensgeschichte von Rosa Piotrkowsky, geht den Spuren nach, die diese junge Frau in ihrem jungen Leben in Eppelheim und anderswo hinterlassen hat und die sich im Jahr 1944 verlieren.

Der Vortrag wird ergänzt durch eine seltene filmische Kurzaufnahme aus dem Sammellager auf dem Stuttgarter Killesberg aus dem Stadtarchiv der Stadt Stuttgart. Die historische Einordnung dazu gibt im zweiten Teil des Vortrag Dr. Günter Riederer vom Stadtarchiv Stuttgart.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Anzahl der Zuschauerplätze ist begrenzt, eine Anmeldung in der Stadtbibliothek Eppelheim (per Telefon, E-Mail oder persönlich zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek) ist erforderlich. Es gilt die tagesaktuelle Corona-Regelung.

Eppelheimer Geschäftsleben

Online-Lesung für Kinder

**Online-Lesung mit
Barbara Laban**

Wir feiern das Lesen!

Am 23. April 2022 ist Welttag des Buches – und wir feiern mit! Die Kinderbuchautorin Barbara Laban wird in einer Online-Lesung bei uns zu Gast sein am

**Dienstag, 26. April
17.30 Uhr Eintritt frei**

Die ersten 5 angemeldeten Kinder erhalten ein kostenloses Leseexemplar (max. 30 Teilnehmer*innen). Mit Gespräch und Quiz im Anschluss. Eine Anmeldung für die Zoom-Veranstaltung ist ausschließlich über den Eppelheimer Buchladen möglich.

Zum Buch „Mitternachtskatzen“: Nova und Henry haben eine besondere Gabe: Sie können mit Katzen sprechen. Als die Katzenkönigin entführt wird, schlagen die Straßencatzen Londons Alarm. Können die beiden das britische Katzenkönigreich retten?

Eppelheimer Buchladen
Scheffelstr. 14 Tel. 06221 766307
eppeheim.buchladen@gmx.de
www.eppeheim-buchladen.de

Freiwillige Feuerwehr

Schaum marsch – Feuerlöschtraining in Ladenburg



16 Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Eppelheim sowie vier Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Plankstadt nahmen gemeinsam an einem speziellen Feuerlöschtraining teil. Auf dem Gelände der Firma Total in Ladenburg kann unter Anweisung fachkundiger Ausbilder der Einsatz verschiedener Löschmittel erprobt werden, was in dieser Form im Rahmen des normalen Trainingsbetrieb meist nicht möglich ist.

Zunächst wurde der Umgang mit Kleinlöschgeräten wie CO₂- oder Pulverfeuerlöscher besprochen und anhand realer Brandstellen getestet. Dabei wurde vor allem die Wirkung der verschiedenen Löschmittel beobachtet und bewertet.

An einer gasbetriebenen Übungsanlage wurde der Einsatz des Hohlstrahlrohrs trainiert, indem eine Gasflamme kontrolliert eingefangen wurde, um die Gaszufuhr des simulierten Lecks abzustellen. Anhand eines Treibstofftankbrandes konnte eindrucksvoll die Löschwirkung eines so genannten CAFS-Löschgerätes (die Abkürzung CAFS steht für Compressed Air Foam System) demonstriert werden. Auch der Einsatz von Schaummittel in den verschiedenen Varianten als Schwer- und Mittelschaum sowie Netzmittel wurde an diversen Szenarien wie Flüssigkeits- oder Palettenbrand trainiert. Abschließendes Highlight war das Löschen eines Pkw-Vollbrandes.

Foto: Feuerwehr Eppelheim



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 11. bis 16. April 2022

Montag, 11. April

- 9.30 Uhr D1105 Online-Gymnastikkurs mit Cornelia Schenck
 10.40 Uhr 5251 Schnupperkurs Smartphone und Tablet (Geräte werden gestellt) mit Barbara und Klaus Hetzel
 14 Uhr D1188 Interaktiver Online-Kurs: Achtsamkeitsübungen mit liebevollen Gedanken mit Ri Saenger
 14.45 Uhr 1149 Sportevent: Oster-Hullern – Hula-Hoop-Fitness 60+; Seminar mit Anna-Maria Damm

Dienstag, 12. April

- 9.15 Uhr 4153 Tagesfahrt nach Wachenheim an der Weinstraße; Kulturfahrt mit Ingrid Becker, Anmeldung unter Telefonnummer 06221/97 50 41 erforderlich
 14 Uhr 1953 Immobilienverkauf in oder nach Corona-Zeiten; Vortrag mit Markus Popp

Mittwoch, 13. April

- 10.40 Uhr 2918 Epochen der deutschen Literatur; Seminar mit Dr. Helmut Haselbeck
 18.15 Uhr 2942 Theater-Besuch: Villa Abendsonne – Lieder für den Lebensabend; Konzert mit Ilona Linninger

Donnerstag, 14. April

- 9.50 Uhr 1413 Wanderung: Naturdenkmal „Weiße Hohl“; Wanderung mit Joachim Gerhard
 14 Uhr 1187 Schwungvoll den Körper ganzheitlich trainieren mit Steh- und Sitztanzkombinationen mit Enni Affandi

Samstag, 16. April

- 10.15 Uhr 1601 Yoga im Wald; Exkursion mit Regine Kalkoffen

Für alle Angebote ist – sofern nicht anders angegeben – eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/97 50 32 erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27
 E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Termine

Mittwoch, 6. April

19 Uhr Musikalische Abendandacht

Freitag, 8. April

17 Uhr „Segnungsraum“ mit dem Seelsorgeteam

Sonntag, 10. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Cristina Blázquez und Kindergottesdienst

11 Uhr Taufe Amy Shelman; Pfarrerin Victoria Wilcke

Mittwoch, 13. April

19 Uhr Musikalische Abendandacht

Gründonnerstag, 14. April

19 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Blázquez

Karfreitag, 15. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Blázquez

18 Uhr Jugendkreuzweg mit Diakonin Johanna Hassfeld

20 Uhr Stille Feier (Friedhof) mit Pfarrerin Michaela Schmittberg

Ostersonntag, 17. April

5.30 Uhr Osternachtsfeier mit Pfarrerin Blázquez

8 Uhr Auferstehungsfeier (Friedhof) mit Pfarrerin Schmittberg

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Wilcke (und dem Posaunenchor) und Kindergottesdienst

Ostermontag, 18. April

11 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Diakonin Hassfeld
Bis auf Weiteres bitten wir darum, in unseren Gottesdiensten einen FFP2-Mund-Nasenschutz zu tragen und auf Abstand zu achten.

Segnungsraum – Zeit zum Hören-Segnen-Beten in der Pauluskirche

Ehrenamtliche Seelsorgerinnen unserer Kirchengemeinde werden zum vorläufig letzten Mal am **Freitag, 8. April 2022, von 17 bis 18 Uhr, in der Pauluskirche** anwesend sein. Sie sind da, um zuzuhören, gemeinsam zu beten oder Segen zuzusprechen. Der Austausch bleibt vertraulich. Die Seelsorgerinnen unterliegen der Schweigepflicht. Falls aus einer Begegnung der Bedarf für ein längeres Gespräch entsteht, kann dies vereinbart und in einem anderen Rahmen fortgeführt werden. Herzlich willkommen!

Noch einmal: Musikalische Abendandacht zur Passionszeit



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Musikalische Abendandachten zur Passion

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim



Beginnend mit dem 23. März, bis einschließlich 13. April 2022 laden wir jeweils mittwochs ein zu einer gottesdienstlichen Feier mit viel Musik!

Gedanken zur Passion, erlebbar in Worten und den Klängen von Cembalo und Orgel, sowie Oboen, Flöten und Gesang.

Herzlich Willkommen!

Am Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr singt Michael Leideritz (Bartton), begleitet von Peter Rudolf (Cembalo und Orgel), Lieder und Arien zur Passion. Herzlich willkommen auch zur letzten Abendandacht dieser Reihe. In der Karwoche haben Sie so noch einmal Gelegenheit, in einem kleinen Gottesdienst mit viel Musik den Tag ausklingen zu lassen und sich dabei der Passion in Wort und Klang zu nähern.

Friedensgebet in der Christkönigkirche

Donnerstags um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen, in der Christkönigkirche zum **Friedensgebet** zusammenzukommen (außer an Gründonnerstag, da dann in beiden Gemeinden Gottesdienste stattfinden).

Jeden Sonntag Kindergottesdienst

Immer sonntags um 10 Uhr gibt es einen Kindergottesdienst für Klein- und Grundschul Kinder parallel zum Hauptgottesdienst. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und ziehen dann ins Gemeindeforum, um dort zu singen, zu beten und Geschichten von Gott zu hören. Ein Team aus Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen wird den Kindergottesdienst mit vielen Ideen liebevoll gestalten. Wir laden alle Kinder – mit und ohne Begleitung – herzlich ein, mit uns zu feiern.

Wenn Sie Interesse haben, selbst einmal einen Kindergottesdienst zu gestalten, melden Sie sich gern bei: michaela.schmittberg@kbz.ekiba.de

Gruppen, Kreise und Chöre finden vorläufig nach Absprache statt. Erkundigen Sie sich dazu gerne im Pfarramt!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 und 18 Uhr. **Zusätzliche neue Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 18 Uhr.** Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vor dem Pfarramt.

Wochenspruch zum Sonntag Palmarum (sechster Sonntag der Passionszeit)

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3,14-15)

Katholische Kirche**Kirchliche Nachrichten**

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30; E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine**Samstag, 9. April**

8 Uhr Laudes (Josephskirche)
18 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte für das Heilige Land (Christkönigkirche)

Sonntag, 10. April

10 Uhr Familiengottesdienst (Kirchplatz Christkönigkirche)

Dienstag, 12. April

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Donnerstag, 14. April

19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl (Christkönigkirche)

Freitag, 15. April

11 Uhr Kreuzweg für Kinder – mitgestaltet vom Kinderchor „Klangkörperchen“ (Christkönigkirche)

Samstag, 16. April

21 Uhr Eucharistiefeier zur Osternacht mit Taufe des Kindes Tiana Treiber (Christkönigkirche)

Montag, 18. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Anmeldungen für die Gottesdienste am Osterfest

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag (16./17. April) ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann über die Website der Stadtkirche oder telefonisch in den Pfarrbüros erfolgen. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen ausschließlich bis Mittwoch, 13. April, 12 Uhr, möglich.

Palmsonntag für Familien

Hinweis: Bitte bringen Sie aufgrund der kalten Temperaturen einen Campingstuhl oder Kissen und Decken zum Gottesdienst mit.

„Eine Tüte voll Ostern für dich“

Auch in diesem Jahr wird es Ostertüten für Familien geben, die ab Palmsonntag in der Christkönigkirche mitgenommen werden können. Darin enthalten sind kleine Impulse und Bastelideen, um auch zu Hause die Tage von Palmsonntag bis Ostern mit der Familie zu gestalten.

Sammlung am Gründonnerstag für den Tafelladen und für geflüchtete Menschen aus der Ukraine

Im Evangelium am Gründonnerstag hören wir, wie Jesus den Jüngern nach der Fußwaschung sagt: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“ Dieser Auftrag gilt uns Christen bis heute und mit der Sammlung am Gründonnerstag können Sie Ihre „Dienstbereitschaft am Menschen“ ganz konkret zeigen, indem Sie Lebensmittel und Körperpflegemittel mitbringen und damit bedürftigen Menschen eine Freude machen.

Da wir in diesem Jahr neben dem Tafelladen auch die Menschen unterstützen möchten, die aus der Ukraine zu uns fliehen mussten, bitten wir insbesondere um Baby-Strampler, Babynahrung in Gläschen und Thermoskannen. Auch Spielzeug, Malbücher und Stifte sowie kompakte Gesellschafts- und Kartenspiele finden großen Zuspruch und werden stets benötigt.

Ihre Gaben werden im gemeinsamen Gottesdienst um 19 Uhr in der Christkönigkirche in Eppelheim bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht und danach an den Tafelladen und über den Caritasverband an Geflüchtete aus der Ukraine weiter verteilt. Bitte achten Sie darauf, dass die Lebensmittel einige Tage haltbar sind, denn aufgrund der Feiertage werden diese erst danach weitergegeben.

Aktion „Grün und Gold“

Eine Aktion am Gründonnerstag ab 17 Uhr auf dem Kirchvorplatz der Christkönigkirche



Der Titel des diesjährigen Hungertuches, das das Altarkreuz in der Christkönigkirche seit Aschermittwoch verhüllt, lautet „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, ergänzt durch „die Kraft des Wandels“. Es zeigt ein künstlerisch ver-

fremdetes Röntgenbild eines verletzten Fußes eines Demonstranten, erlitten im Oktober 2019 in Santiago de Chile durch prügeln- de Polizeikräfte.

Das Motiv ist ein erschütternd aktuelles Dokument staatlichen Missbrauches gegen Menschen, die sich für Gerechtigkeit und gegen soziale Ungleichheit starkmachen. Die Kraft des Wandels hat das chilenische Volk erfahren dürfen und sich im Oktober 2020 mit überwältigender Mehrheit für eine Veränderung der Verfassung ausgesprochen. Ein Hoffnungsschimmer. So glitzern auch auf dem Hungertuch goldene Splitter, Blumen und Fäden und weisen uns den Weg nach Ostern.

Aus Verletzungen Kraft zum Wandel zu schöpfen, aus Brüchigem etwas Neues, Kostbareres entstehen zu lassen – das ist der Grundgedanke der Aktion „Grün und Gold“. Aus alten und gebrauchten Stoffresten, von Frauen der kfd mit goldenem Faden genäht und neu verbunden, entstehen Brotbeutel. Sie werden gefüllt mit gebrochenem Brot. Zeichen für den, der sein Leben hingab. Gebrochenheit ist nicht das Letzte. Altes kann heilen. Narben zeugen vom Schmerz. Das Gold glänzt im Licht des neuen Morgens.

Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erhalten einen Brotbeutel zur Erinnerung an die Feier des Letzten Abendmahls, die um 19 Uhr in der Christkönigkirche beginnt. Im Anschluss an diese Feier lädt die kfd zur Betstunde ein. *Foto: Katholische Kirche*

Ökumenisches Friedensgebet



Angesichts des unfassbaren Krieges gegen die Ukraine laden die katholische Gemeinde St. Joseph und die evangelische Paulusgemeinde zum Gebet für den Frieden in diesem Land und überall auf der Welt ein. Jeden Donnerstag im April und Mai (außer am

Gründonnerstag, am 12. Mai und an Christi Himmelfahrt) um 19 Uhr beten wir in der Christkönigkirche für die Menschen in der Ukraine und für Frieden und Abkehr von Gewalt.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 06.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 10.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Bezirksältesten Gerd Merkel in Edingen, Friedhofweg 17, zur Entwidmung der Kirche mit Liveübertragung nach Wieblingen, Sandwingert 103
	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Bezirksevangelist Rainer Lang in Sinsheim, Gerhart Hauptmannstr. 51
Fr. 15.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Bezirksevangelist Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 17.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 21.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 24.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 28.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Zutritt zu allen Gottesdiensten nur mit FFP2 Maske
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per Livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Jehovas Zeugen

In Erinnerung an Jesu Tod



Am Freitag, 15. April 2022, gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Jeder in der Region Heidelberg ist eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst kostenlos teilzunehmen.

Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Freitag, 15. April 2022, um 20 Uhr steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

In Heidelberg laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen Vortrag am 10. April um 17 Uhr ein. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“ *Foto: Jehovas Zeugen*

Wer eine oder beide Veranstaltungen besuchen möchte, kann Informationen über die Telefonnummer: 06221/75 95 98 oder über die Website: jw.org erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

BASF, Influencer und Kaffee

Präsentationen der Projektarbeit in den Klassen 9a, 9b und 10a



In dieser Woche präsentierten die 63 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 9b und 10a ihr Thema im Rahmen der Projektarbeit. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten in der letzten Woche ein selbst gewähltes Thema in Gruppen. Die gewählten Themen haben Bezüge zum Fach „Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung“ und zu einem weiteren Fach.

Und so erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel die Geschichte des Weltunternehmens BASF, die Herausforderungen des Berufs Schauspieler/in, die Besonderheiten des Berufs Influencer/in, die Herstellungsbedingungen von Kleidung oder Kaffee oder die Diversität in Unternehmen. Ihr Thema präsentierten die Schülerinnen und Schüler in Form von Vorträgen, Rollen-

spielen, Interviews, Umfragen, Power-Point-Präsentationen und unterstützten sie durch selbst gefertigte Modelle.

„Die Schülerinnen und Schüler haben durch diese moderne Prüfungsform viele Kompetenzen erworben, die ihnen beim Übergang ins Berufsleben und dann später in der Ausbildung oder im Studium sehr hilfreich sein werden“, freute sich Marc Böhmann, der Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung, über die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler. *Foto: M. Böhmann*

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Faschingsfeier in der Krippe



Am Schmutzigen Donnerstag haben wir in der Krippe der Kita Friedrich Fröbel mit den Kindern Fasching gefeiert. Zu unserem Faschingstag durften alle Kinder und auch die Erzieherinnen verkleidet kommen. So konnten wir am Morgen viele farbenfrohe, kreative und süße Kostüme bestaunen. Von Einhörnern über kleine Schnecken, Piraten, Meerjungfrauen, Tiger, Drachen, Prinzessinnen und einer ganzen Einheit von Feuerwehrmännern war alles dabei. Es war schön zu sehen, wie stolz viele Kinder auf ihr

Kostüm sind und dass, bis auf ein paar kleine Ausnahmen, alle Kinder ihr Kostüm gerne gezeigt und getragen haben.

Zum gemeinsamen Frühstück erwarteten uns zwei lange, mit Luftschlangen und Konfetti geschmückte Tafeln. Die Kinder haben gestaunt, da dies so ganz anders war als beim normalen Frühstück. Vorsichtig wurden bereits das Konfetti und die Luftschlangen betrachtet und damit gespielt. Zur besonderen Freude und Überraschung gab es neben Laugenbrötchen auch leckere Faschingskrapfen und bunte Donuts. Dies war ein sehr besonderes Frühstück für unsere Kinder und es hat ihnen gut geschmeckt! In unserem Faschings-Morgenkreis hat uns ein großer Tiger begrüßt und allen Kindern seine große Tatze hingestreckt, das war vielleicht aufregend! Auch ein verkleidetes Pferd mit einem roten Kleid kam zu Besuch und wir haben gemeinsam das Lied „Das rote Pferd“ gesungen. Viele bunte Luftballons, mal groß, mal klein, machten sich auf die Reise durch unseren Kreis. Bei der Frage nach der Farbe der Luftballons sind viele Kinder schon fit und kennen sich aus! Um in Feier-Laune zu kommen sangen wir zum Abschied „Rucki-Zucki“ und bewegten uns dazu.

Im Anschluss fand unsere Feier im Krippenflur mit viel Konfetti und Musik statt. Die Kinder hatten großen Spaß, das Konfetti in die Luft zu werfen, einzusammeln und wieder hochzuwerfen. Es war ganz schön was los! So ging ein aufregender Faschingsvormittag zu Ende und die Kinder waren zum Schluss ziemlich schön müde! *Foto: Kita Fröbel*

Musikschule

Blechbläsermatinee am kommenden Sonntag

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte musizieren gemeinsam

In diesem Jahr lädt die Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. gleich im April zur Blechbläsermatinee ein. Die Blechbläser präsentieren am **Sonntag, 10. April 2022, um 11 Uhr** im Franz-Danzi-Saal ein abwechslungsreiches Programm aus den Bereichen Kunst- und Populärmusik. Die Schülerinnen und Schüler sind unterschiedlichen Alters- und Leistungsstands.

Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Villa Kunterbunt

Die Kinder der Villa Kunterbunt zeigen Solidarität mit allen Kindern auf der Erde

Gerade jetzt, in den so bewegten Zeiten, wollten die Kinder der Villa Kunterbunt ein Zeichen setzen. „Uns allen geht es doch gut!“ „Wir haben genug zu essen!“ „Ich kann mich mit meinen Freunden treffen!“ All das sind ganz selbstverständliche Eindrücke von unseren Kindern hier – aber nicht überall geht es den Kindern so gut.

Aus diesem Grund haben die Kindergartenkinder Herzenswünsche an alle Kinder auf der Erde formuliert, diese wurden auf aus-geschnittenen Herzen notiert und im Treppenhaus für alle sichtbar befestigt. So steht dort geschrieben:

Ich wünsche den Kindern, dieser Erde ein schönes Zuhause
 ...viel zu essen;
 ...genug Spielzeug, eine Familie, einen Kindergarten;
 ...Mama und Papa zum Kuscheln;
 ...warme Kleider;
 ...ein Mau-Mau-Kartenspiel;
 ...ein kuscheliges Bett;
 ...ein Auto, dass sie nicht so viel laufen müssen;
 ...Sonne und ein Eis;
 ...schönes Wetter, einen schönen Tag, Frieden, Freunde und Gesundheit

Wir alle wünschen, dass jedes Kind unbeschwert, glücklich und zufrieden sein darf! *Foto: Villa Kunterbunt*



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Andre Baumann: „Mit neuen Bahngleisen weniger Lärm“

Grüne diskutieren über zukünftige Bahntrasse und Gasleitung
 Der volle Veranstaltungsraum zeigte: Die Eppelheimer Grünen hatten auf ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung zwei brandaktuelle Themen auf dem Programm: Es ging um die Pläne für eine zusätzliche Bahntrasse und eine Gasleitung durch die Region.

Vorstandssprecher Marc Böhmann machte bei der Begrüßung klar: „Wir Grüne stehen für eine Verkehrswende und eine nachhaltige Energiepolitik. Gerade in Zeiten wie diesen wird allen deutlich, wie notwendig dies ist.“ Auf der anderen Seite machte Böhmann auch klar, dass Grüne Politik nicht nach dem St. Florians-Prinzip funktionieren kann: „Wir müssen kluge Entscheidungen treffen, die von allen in der Region getragen werden können und ihnen allen Verantwortung für die zukünftige Mobilität und Energieversorgung abverlangt“, so Böhmann.

Der Landtagsabgeordnete Andre Baumann verdeutlichte in seinem Eingangsstatement die Notwendigkeit der zusätzlichen Bahngleise für den Lückenschluss der Güterstrecke Rotterdam-Genua: „Dabei muss der Planungsgrundsatz der Streckenbündelung eine zentrale Rolle spielen.“ Baumann berichtete tagesaktuell über den gemeinsamen Brief aller Abgeordneten und Bürgermeister*innen der Region an die Deutsche Bahn, in dem die Entscheidungsträger*innen gemeinsam mehr Lärmschutz, mehr Beteiligung und keine weitere Zerschneidung der Landschaft fordern.

In der lebhaften Diskussion ging es unter anderem um die Konsequenzen der Bahntrasse für die ohnehin lärmgeplagten Bürger*innen, für Flora und Fauna, für die Landwirtschaft oder auch für den öffentlichen Nahverkehr. Für Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling ist auch die westliche Trassenvariante an Brühl und Ketsch vorbei denkbar. Konsens war, dass auch zusätzliche Tunnel in Schwetzingen und Hockenheim sowie partielle Einhausungen geeignet sein können, die zusätzlichen Bahngleise zu realisieren. Der Landtagsabgeordnete Baumann fasste zusammen: „Mit neuen Gleisen mehr Lärmschutz und weniger Lärm – das ist unser Ziel.“

Dass es eine neue Bahntrasse in der Region braucht, steht außer Frage. Bei der geplanten „Süddeutschen Erdgasleitung“ gehen die Meinungen in der Öffentlichkeit und auch bei der Mitgliederversammlung durchaus auseinander. Für den Landtagsabgeordneten Baumann, der zugleich Staatssekretär im baden-württembergischen Umweltministerium ist, steht fest: „Wir brauchen trotz des massiven Ausbaus der Windkraft, trotz Photovoltaik und Agro-Solarflächen, trotz Geothermie und Flusskraftwerken gerade für Spitzenzeiten diese Erdgasleitung, die auch Wasserstoff transportieren kann.“ Andere Diskussionsteilnehmer*innen verwiesen stattdessen auf eine stärker dezentrale Energieversorgung der Zukunft sowie die Priorität für stärkere Stromnetze und -speicher. Im letzten Teil der Mitgliederversammlung ging es um die aktuellen Entwicklungen im Ukraine-Krieg und die Konsequenzen für die zukünftige Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands. Vorstandsmitglied André Müller machte in seinem Impulsstatement deutlich, wie eine von Autokraten unabhängige Außenpolitik mit dem Auftrag der Bundeswehr, mit Energiefragen und mit der Zivilgesellschaft vernetzt sein muss. Einig in der Diskussion war man sich, welche herausragende Rolle gerade Außenministerin Annalena Baerbock und Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck, aber auch die Staatssekretärin und Heidelberger Wahlkreisabgeordnete Franziska Brantner in der Bundesregierung spielen.

Foto: Marc Böhmann



Der Landtagsabgeordnete Andre Baumann sprach bei der öffentlichen Mitgliederversammlung. Foto: Marc Böhmann

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Wird Eppelheim von außen verplant?

Wir laden ein:
Vortrag und Diskussion
mit Trudbert Orth,
Fraktionssprecher
am Dienstag, 12.04.2022
um 20.00 Uhr.

Katholisches Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33

CDU Stadtverband Eppelheim

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Auswirkungen einer DB-Güterbahntrasse und die Forderungen der Bürgerinitiative



Bernd Binsch (l.) und Dr. Erich Zahn.

Foto: Eppelheimer Liste

Das Thema **Güterbahntrasse** betrifft und bewegt die Bürgerinnen und Bürger, Landwirte und Gewerbetreibenden in Eppelheim und unseren Nachbargemeinden in vielschichtiger Weise sehr. Im nahezu vollbesetzten Nebenzimmer des Gasthauses „Zum Lausbub“ begrüßte Bernd Binsch den fachkundigen Referenten der Bürgerinitiative, Dr. Erich Zahn, sowie die zahlreich erschienenen interessierten Gäste aus Eppelheim und Umgebung.

Dr. Zahn schilderte das Zustandekommen der überparteilichen und überörtlichen Bürgerinitiative „**Keine Bahntrasse**“ aus den Wahlkreisgemeinden Eppelheim, Plankstadt, Oftersheim und Heidelberg (Grenzhof). Trotz aller sehr erheblichen Nachteile für unsere Region stellte er klar, dass die BI keineswegs die Absicht verfolgt, eine überregional bedeutsame Schienenverbindung für Güter zwischen Mannheim und Karlsruhe zu verhindern. Gegenseitige internationale Vereinbarungen sollen überlastete Fernstraßen von Lkw-Schlangen erlösen. Der Gotthard-Basistunnel durch die Schweizer Alpen hat dazu längst den Schienentransportweg auf der Nord-Süd-Achse geobnet.

Die Bürgerinitiative begründet ihre Ablehnung gegen die Herangehensweise der aktuellen Linienfindung. Kapazitätssteigerungen auf Bestandstrassen durch verringerte Zugabstände mittels digital vernetzter Züge verschleße sich die Deutsche Bahn von vornherein. Die Vorschrift des Bündelungsgebots wird bereits beim hier auserkorenen Liniensegment missachtet. Die EL fand zudem heraus, dass das bestehende Gleisbauverbot in der Verordnung zum Wasserschutzgebiet Mannheim-Rheinau bei der Raumwiderstandsanalyse missachtet wird.

Dr. Zahn zeichnete in seinem Vortrag die drastischen Folgen daraus. Bis zu fünf Meter hohe Schallschutzwände beidseits der Trasse zerschneiden die Landschaft. Benachbarte Gemeinden sehen einander künftig kaum mehr. Fußläufig werden die Gemeinden voneinander abgeschnitten sein. Die Lärmausbreitung ist bei allen Arten offener Bauweise gleich intensiv. Lärm und Landschaftszerschneidung lösen deshalb bei allen Besuchern der Gesprächsrunde das größte Entsetzen aus. Die BI fordert deshalb im Falle weiterer Betrachtungen dieses Liniengkorrident, hier ausschließlich eine Tunnel-Bauweise vorzusehen. Der Tunnel-Forderung schloss sich Herr Brenner von der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm e.V. aus Schwetzingen an, der auf unsere Veranstaltung in der Presse aufmerksam geworden und an den Beratungen der Deutschen Bahn beteiligt ist. Seine Empfehlung ist, **nicht die billigste, sondern die beste Lösung** zu finden und auch jetzt noch im fortgeschrittenen Verfahren die Teilnahme am Dialog-Prozess zu ersuchen.

Alle Bürgermeister, Landtagsabgeordneten und fast alle Bundestagsabgeordneten lehnen den Korridor zwischen unseren Gemeinden ab. Ein gebündelter Korridor in Tunnelbauweise der Bestandstrasse zwischen Schwetzingen, Plankstadt und Oftersheim ergab für freiwerdende Siedlungsflächen einen erlösbaren Marktwert im hohen zweistelligen Millionenbetrag, den die Deutsche Bahn mühelos in eine untertunnelte Trassenbündelung reinvestieren könnte.

Die Eppelheimer Liste wird das weitere Verfahren sehr kritisch beobachten und die Bürgerinitiative in ihren Forderungen vorbehaltlos unterstützen. Mit diesem Bekenntnis bedankte sich Bernd Binsch bei allen Mitwirkenden unserer Gesprächsrunde.

FDP | www.fdp-eppelheim.de

Die Maskenpflicht fällt fast überall



Dass die verfassungsrechtlich gebotenen Prinzipien von Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit in der Diskussion um Schutzmaßnahmen wieder ernst genommen werden, hat wesentlich mit den Freien Demokraten in der Bundesregierung zu tun.

Trotz bisweilen hoher Infektionszahlen haben wir eine Überlastung des Gesundheitssystems bislang erfolgreich verhindert. Ebenso haben wir keine so starke Zunahme an schwerwiegenden Krankheitsverläufen gesehen wie zum Teil befürchtet. Das alles zeigt uns, dass wir berechtigten Grund zu der Hoffnung haben können, dass die Pandemie bald hinter uns liegen wird. Daher tritt das neue Bundesinfektionsschutzgesetzes am 3. April in Kraft. Das bedeutet:

1. Beim Einkaufen im Supermarkt fällt die Maskenpflicht weg. Ebenso in Gasthäusern und Clubs.
2. Dennoch können Ladeninhaber und Gastronomen von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und FFP2-Maskenpflicht fordern. Zum Beispiel haben sich das Heidelberger Theater und Mannheimer Theater geeinigt, dass alle Besucher FFP2-Masken tragen sollen.
3. In Bussen und Bahnen sowie im Flugzeug müssen Masken getragen werden.

Weiter in Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeheimen ist die FFP2-Maske Pflicht.

4. Ungeimpfte dürfen ohne negativen Test alle Dienstleistungen wahrnehmen, aber auch hier kann der Unternehmer von seinem Hausrecht Gebrauch machen und Test und Maske verlangen.
5. In Schulen muss keine Maske mehr getragen werden. Nur freiwillig!

6. Testpflicht für Schule und Kita fällt nicht, bleibt bis Ostern.
7. Quarantäne fällt von 10 Tagen auf 5. Freitest nach 7 Tagen. Sicherheitshalber immer Maske mitnehmen oder sich vorher erkundigen.

SPD | www.spd-eppelheim.de

EPPELHEIM
SPD

**SPD EPPELHEIM -
WIR WISSEN WIE DER HASE LÄUFT.**

OSTERSAMSTAG

DIE BEVÖLKERUNG
IST HERZLICH
EINGELADEN.

WWW.SPDEPPELHEIM.DE

SPD-Team „Rote Radler“ tritt wieder in die Pedale

Bevölkerung ist herzlich zum Mitradeln eingeladen

Die SPD Eppelheim wird wieder, wie in den Vorjahren, an der Aktion „Stadtradeln“ teilnehmen, um das Radeln als gesundheitsfördernden Sport und das Fahrrad als klimafreundliches Fortbewegungsmittel ins Bewusstsein zu rufen. In der Zeit vom 8. bis 28. Mai 2022 wird das Team der „Roten Radler“ fleißig in die Pedale treten und mit verschiedenen Touren die Lust aufs Fahrradfahren im Alltag wecken. Teammitglied werden kann jeder, der gerne Fahrrad fährt und Geselligkeit schätzt.

„Sich an der frischen Luft zu bewegen, ist gesund und wer dabei auf das Rad als Fortbewegungsmittel setzt, hat einen großen Radius, um klimaschonend Sehenswürdigkeiten und schöne Ausflugsziele in der Region zu entdecken“, betont die SPD-Vorstandschaft.

Das Radteam wird sowohl unter der Woche als auch an den Wochenenden verschiedene Radtouren mit unterschiedlichen Zielen und Distanzen anbieten, sodass einerseits ambitionierte Radler ihre Freude daran haben und andererseits auch geeignete Strecken für Familien mit Kindern und Senioren zur Auswahl stehen. Die Fahrten können bei Bedarf zum politischen Austausch über kommunale und aktuelle Themen genutzt werden. „Bei uns stehen nicht die gefahrenen Kilometer im Vordergrund, sondern vor allem das Gemeinschaftserlebnis“, hebt der stellvertretende SPD-Vorsitzende Marcel Guckland hervor.

Wer gerne bei den „Roten Radlern“ mitradeln und in geselliger Runde die Region erkunden möchte, darf sich gerne für weitere Infos an SPD-Radteamkapitän Marcel Guckland (marcel.guckland@spd-eppelheim.de) wenden. Natürlich kann man sich auch im Internet unter www.stadtradeln.de direkt beim Team der SPD Eppelheim anmelden.



Vereine und Verbände

Angelsportverein „Früh Auf“

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim e.V.

lädt ein zum

Backfischverkauf

Freitag den 15.04.2022

von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Vereinsgelände (am alten Wasserwerk)
Schwetzinger Straße 31 / 69214 Eppelheim

Wir backen für Sie

Zanderfilets, Seehechtfilets und Calamari.

*Der Fischverzehr ist derzeit noch nicht im Vereinsheim möglich.



Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

„fitdankbaby“ – Fitness für dich und dein Baby



„fitdankbaby“ ist das Fitnesskonzept für die Mama, orientiert an den Bedürfnissen ihres Babys. Dein Baby ist aktiv dabei und profitiert gleichzeitig von den vielen Spielen und Liedern. Im Kurs kommt keine Langeweile auf und die Babys sind friedlich und entspannt. So kannst du mit viel Spaß effektiv trainieren. Dabei wirst du von einer für postnatales Training topqualifizierten Kursleitung rundum gut betreut. Werde auch du „fitdankbaby“!

Der Kurs „fitdankbaby Mini“ (mit Babys im Alter von 3 bis 7 Monaten) findet freitags von 14.15 bis 15.30 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenters statt. Beginn: 22. April 2022
Anmeldung unter: www.fitdankbaby.de

Kurs Yin Yoga

Entspannung mit Yin Yoga: Die überwiegend passiven Haltungen werden ohne beziehungsweise mit sehr geringer Muskelanspannung ausgeführt. Durch langsame Dehnungsübungen kann die Flexibilität des Körpers und der Faszien erhöht und Anspannungen gelindert werden. Bitte mitbringen: Decke (zum Zudecken), Gymnastikmatte, 2 Kissen.

5 Termine, Kosten: 15 Euro für Mitglieder, 35 Euro für Nichtmitglieder; Beginn: Dienstag, 5. April 2022; Uhrzeit: 18 bis 19 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenters.

Anmeldung: Michaela Günther-Lange, Telefon 06221/3 26 49 43, E-Mail: asv-fgtg@web.de

Kurs Functional Training

Forderndes Ganzkörpertraining, bei dem komplexe Bewegungen im Fokus stehen. Dieses Training wird mit und ohne Zusatzgeräte absolviert und verbessert die Stabilität, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit im Alltag und beim Sport. Für alle, die ihre Fitness verbessern wollen.

6 Termine, Kosten: 18 Euro für Nichtmitglieder, für Mitglieder kostenfrei. Beginn: Mittwoch, 27. April 2022; Uhrzeit: 18.30 bis 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle.

Anmeldung: Michaela Günther-Lange, Telefon 06221/3 26 49 43, E-Mail: asv-fgtg@web.de

Kraft- und Balancetraining 60+

Die Stunde startet mit einer mobilisierenden Erwärmung für Gelenke, Rücken und Muskulatur. Mit verschiedenen und gezielten Übungen wird danach die Muskulatur trainiert, der Rücken gestärkt und die Balance geschult. Die Übungen werden im Gehen, Sitzen und Stehen durchgeführt. Die Stunde ist so gestaltet, dass auch Neueinsteiger daran teilnehmen können.

10 Termine (dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle). Beginn: 26. April 2022. Kosten: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro.

ASV/DJK Fußball

Spiel wurde verlegt

Das Spiel beim ASC Neuenheim am Sonntag, 10. April, wurde auf 16 Uhr verlegt.

Eppelheimer Nachwuchskicker als Einlaufkinder bei der Nationalmannschaft

Die Freude war riesig, 23 Kinder der Fußballabteilung durften am 26. März beim Fußballländerspiel Deutschland gegen Israel in Sinsheim einlaufen – der Traum für alle kleinen Spielerinnen und Spieler. Bereits um 16.30 Uhr mussten alle vor Ort sein, um sich umzuziehen, die Arena kennenzulernen und zu proben. Um 20.25 Uhr war es schließlich soweit: Vor 25.600 Zuschauern sind unsere F- und E-Jugendspieler stolz mit dem Spielball in die Pre-Zero-Arena eingezogen. Besonders toll: Die Einlauftrikots durften die Kinder behalten, das Spiel selbst bejubelten sie dann mit den Eltern von der Tribüne aus.

Foto: DFB/Philipp Reinhard



BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergeh-Gruppe erkundet wieder die Region

Die unternehmungslustige Spaziergeh-Gruppe des Bürgerkontaktbüros trifft sich immer am zweiten Mittwoch im Monat, um gemeinsam die Region zu erkunden. Der nächste Ausflug steht am Mittwoch, 13. April 2022, auf dem Programm. Es geht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Heidelberg-Ziegelhausen. Dort ist eine Mittagseinkehr im bekannten Gasthaus „Grüner Baum“ vorgesehen. Danach geht es weiter Richtung Wilhelmshof mit dem Ziel, sich eine kleine Kaffee-Rast zu gönnen, ehe es wieder zurück nach Eppelheim geht. Wer unternehmungslustig ist und mitkommen möchte, kommt um 11.10 Uhr zur Straßenbahnhaltestelle „Rathaus“, wo um 11.14 Uhr die Linie 22 Richtung Heidelberg abfährt. Bitte die an dem Tag jeweils geltenden Coro-

na-Regeln beachten. Wer noch Fragen hat, kann sich an Ingeborg Bitz als Leiterin der Spaziergeh-Gruppe wenden unter der Telefonnummer 06221/76 05 49.

Sabine Geschwill



Treffpunkt für die Ausflüge der Spaziergeh-Gruppe ist die Straßenbahnhaltestelle am Rathaus.

Foto: Sabine Geschwill

DJK Eppelheim



Auf der DJK-Sportanlage Eppelheim

Einladung

zum

Schlachtfest

am Samstag 30.04. + Sonntag 01.05.2022

jeweils ab 11:00 Uhr



- Schlachtplatte mit Kraut
- Wellfleisch
- Grillwurst
- Steaks
- Pommes
- Kaffee & Kuchen



Für Getränke ist ebenfalls gesorgt

Hinweis: Alle Speisen auch to go; der Umwelt zuliebe, bitte Gefäße mitbringen!

Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften!

Schützenvereinigung

Rangliste Ordonnanzgewehr

Der Trainingsbetrieb bei der SVgg Eppelheim war mit den immer weitergehenden Lockerungen wieder gut angenommen worden. Doch die Vorstandschaft beschäftigte das große Thema Wettkämpfe. Diese liefen nur sehr verhalten an und man sah die Notwendigkeit, hier tätig zu werden. Gesagt, getan – das Team um Langwaffenreferent Swen Ruder organisierte eine vereinsoffene Rangliste für „Ordonnanzgewehr aufgelegt“. Die Wahl fiel den Organisatoren leicht, denn in den letzten Jahren hat sich das Ordonnanzgewehr-Schießen bei der SVgg Eppelheim zu einer der beliebtesten Disziplinen entwickelt.

Für die Rangliste wurden fünf Termine festgelegt. Es gab einen sogenannten Streichtermine, das heißt in die Wertung flossen vier der fünf Ergebnisse ein. Drei der Termine wurden über eine Distanz von 100 Meter ausgetragen und zwei der Wettkämpfe fanden auf dem 50-Meter-Stand statt. Insgesamt gingen 24 Schützinnen und Schützen aus vier Vereinen an den Start – das ist eine großartige Teilnehmerzahl, über die wir uns sehr gefreut haben. Es waren faire und sehr spannende Wettkämpfe. Auf den vorderen Plätzen war bis zum letzten Termin alles offen, denn die Ergebnisse lagen sehr eng beieinander. Am Ende hatte **Holger Heiler** die Nase vorne und **gewann die Rangliste Ordonnanzgewehr 2022**. **Ferenc Jakab** belegte **einen hervorragenden zweiten Platz** und **Thomas Kullmann sicherte sich den dritten Platz** (alle drei SVgg Eppelheim).

Hier die Übersicht der **ersten zehn Plätze**:

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| 1. Holger Heiler | (394 Ringe) |
| 2. Ferenc Jakab | (389 Ringe) |
| 3. Thomas Kullmann | (385 Ringe) |
| 4. Bruno Winkler, SG Rohrbach | (371 Ringe) |
| 5. Thomas Kreichgauer | (370 Ringe) |
| 6. Sigrid Kirsch | (364 Ringe) |
| 7. Peter Brand | (363 Ringe, 10 Zehner) |
| 8. Swen Ruder | (363 Ringe, 9 Zehner) |
| 9. Axel Richter | (352 Ringe, 9 Zehner) |
| 10. Enrico Uphagen | (352 Ringe, 6 Zehner) |



Peter Brand (v. l.), Martina Winker, Bruno Winkler, Swen Ruder, Axel Richter, Ulrike Burger, Ferenc Jakab, Alexander Kinderknecht, Enrico Uphagen und Sigrid Kirsch.

Foto: Elke Sommer

TVE Handball | www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte

Samstag, 2. April 2022

Badenliga (Männer): TV Eppelheim – SG Heddesheim 21:29

TV Eppelheim vor dem Abstieg

Das erste Spiel der zweiten Relegationsrunde um den Klassenerhalt in der Badenliga zwischen dem TV Eppelheim und der SG Heddesheim verlor der TVE deutlich mit 21:29 (10:14) und hat nun nur noch eine minimale Chance, den Abstieg zu verhindern. Denn dazu müsste schon ein Sieg mit neun Toren Differenz beim Rückspiel in Heddesheim gelingen, was einer Herkules-Aufgabe gleicht. Die unerwartet deutliche Niederlage des Heimteams hat viele Ursachen. Der TVE begann falsch, ging mit 3:1 in Führung. Doch dann kam es zum ersten Knackpunkt im Spiel, als man eine Überzahl aufgrund zweier Zeitstrafen der Gäste mit 1:2 verlor, sodass diese ausgleichen und kurz darauf in Führung gehen konnten. Beim 7:9 erfolgte die zweite vorentscheidende Phase des Spiels. Die Hausherren vergaben drei völlig freie Einwurfgelegenheiten und kassierten jeweils im Anschluss Gegentore zum 7:12. Da war das Spiel fast schon entschieden.

In der zweiten Spielhälfte kämpfte man sich wieder auf zwei Tore heran (18:20), aber zwei kurz aufeinanderfolgende Zeitstrafen besiegelten das Schicksal endgültig, die SG zog wieder auf fünf Tore weg und ließ nun nichts mehr anbrennen.

Trainer Robin Erb rang nach dem Spiel sichtlich deprimiert um Fassung: „Die Heddesheimer haben genau das gemacht, was wir zuvor besprochen haben und wir konnten trotzdem nicht dagegenhalten. Das Fehlen unserer drei Stammtorhüter war nicht zu kompensieren, ebenso wenig die krankheitsbedingten kurzfristigen Absagen dreier weiterer Leistungsträger. Auch wenn wir mit Holger Hubert noch einmal eine erfahrene Kraft reaktivieren konnten, der auch noch gleich neben Dennis Schäfer und Dome Sommer im Angriff die beste Leistung zeigte, so waren wir am Ende aber doch nicht in der Lage, alle schmerzhaften Ausfälle aufzufangen. Eine verhexte Saison geht somit verhext ihrem Ende entgegen.“

Sebastian Dürr fügte hinzu: „Da bereiten wir uns akribisch auf das Spiel vor, können das Besprochene aber dann nicht auf die Platte bringen. Mir hat auch der letzte Wille gefehlt. Ich glaube, wir haben zu viele Körner bei der Relegation gegen Rot gelassen und kamen mental nicht mehr auf dasselbe Level. Aber das Leben geht weiter.“ (we)

TVE: Heimbrecht, Hassan; Späth, Stotz, Huckele, Hofmann, Scheffzek (2), Marz (2), Geier (3), Schäfer (5), Sommer (6/2), Hubert (3), Sander, Jäger

Die weiteren Spiele:

Samstag, 2. April 2022

Landesliga (Frauen)

HSG Bergstraße – TV Eppelheim 19:41

Landesliga (Männer)

TV Eppelheim II – TV Bammental 30:30

Sonntag, 3. April 2022

B-Jugend (männlich) Landesliga

ASG TSG Eintr.Plankstadt/TV Eppelheim – TV Schriesheim 24:21

Vorberichte und kommende Spiele:

Samstag, 9. April 2022

Badenliga (Männer)

SG Heddesheim – TV Eppelheim

18.30 Uhr, Nordbadenhalle in Heddesheim

Die weiteren Spiele:

Samstag, 9. April 2022

B-Jugend (männlich) Landesliga

TV Schriesheim – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim

15.15 Uhr, Schulzentrum in Schriesheim

Sonntag, 10. April 2022

Landesliga (Frauen)

LSV Ladenburg – TV Eppelheim

18 Uhr, Lobdengauhalle in Ladenburg

www.tv-eppeheim.de

TVE Leichtathletik | www.tve-leichtathletik.de

Marlene Seeling wird U16-Landesmeisterin im Wurf



Am 27. März fanden – bei bestem Wetter und in schöner Atmosphäre – die U16-Landesmeisterschaften des BLV und WLW beim LeichtathletikTeam Schurwald 2015 e.V. in Rechenhausen statt. Mit dabei in den Disziplinen Speerwurf und Diskus war auch TVE-Kaderathletin Marlene Seeling (W14), die im Vorfeld die Quali-Normen erfüllt hatte.

Beim Speerwurf hatte Marlene zunächst mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen: Kleine Windböen und Rückenwind erschwerten den Wurf, auch der Anlauf passte zunächst nicht recht. Erst im fünften und letzten Versuch lief alles glatt und Marlene konnte den Speer auf 34,41 Meter werfen

– 2. Platz! Mit diesem Wurf hat Marlene ihren eigenen Vereinsrekord um knapp 4 Meter (!) verbessert und belegt damit auch den 2. Platz in der aktuellen deutschen Bestenliste im Speerwurf.

Der anschließende Diskuswettbewerb, bei dem sich Marlene 25 Meter zum Ziel gesetzt hatte, lief deutlich besser: Nach mehreren stabilen Würfen erreichte sie schließlich im letzten Versuch 25,46 Meter, womit sie sehr zufrieden war. Diese Weite katapultierte sie auf Platz 1 bei den Landesmeisterschaften sowie Platz 4 in der aktuellen deutschen Bestenliste der Altersklasse W14 im Diskus.

Alles in allem ein fantastischer Start in die Freiluftsaison mit sehr guten Perspektiven für die weitere Saison. Im Diskus gilt es jetzt für Marlene, die Drehwurftechnik weiter auszubauen. Ihr Ziel ist, in der laufenden Saison auch in dieser Disziplin den Vereinsrekord anzugreifen.

Foto: TVE

Viet Vo Dao

Viet Vo Dao Organisation und System von Meister Tran Viet Tung auch in Eppelheim

Ab sofort ist Viet Vo Dao Organisation und System von Meister Tran Viet Tung, international anerkannter 7. Dang-Träger, auch in Eppelheim vertreten. In Zusammenarbeit mit dem TV Eppelheim werden Kurse für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene angeboten – auch in den Ferien.

Viet Vo Dao ist Kampfkunst und Selbstverteidigung, Körper- und Geistesschulung, Beweglichkeit, Dynamik, Ausdauer, Disziplin, Selbstsicherheit, Respekt und Toleranz.

Info und Anmeldung: Sonia Boschi, Telefon 01522/8 62 20 58, E-Mail: sonia.boschi@de.vietvodao-international.com



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Gebäudesanierung – der richtige Zeitpunkt

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Kommt das Gerüst für den neuen Putz sowieso, lohnt es sich auch, eine energetische Sanierung einzuplanen. Eine energetische Sanierung von Altbauten verbessert den Wohnkomfort und ist bei guter Planung auch wirtschaftlich sinnvoll. Fassadendämmungen, neue Fenster und effizientere Heizungen sind besonders dann finanziell rentabel, wenn sie in Verbindung mit dem ohnehin notwendigen neuen Anstrich der Fassade oder der Erneuerung der Dachziegel durchgeführt werden müssen.

Bauexperten sind sich einig: Profitabel ist eine Maßnahme, wenn sie über ihre Lebensdauer weniger Gesamtkosten verursacht als der unsanierte Zustand. Damit sind hier die Investitionskosten plus die Energie- und Unterhaltskosten gemeint. Für eine fundierte Angabe müssten die zu erwarteten Investitionskosten und Einsparungen des konkreten Projekts den Heizkosten des nicht sanierten Zustandes gegenübergestellt werden. Ein sinnvoller Vergleich ist in der Regel nicht der zwischen einer umfassenden Sanierung und dem Nichtstun, sondern der zwischen der Sanierung und den sonst nötigen Maßnahmen – unter Berücksichtigung nicht nur der Energiekosten, sondern auch der vermiedenen Unsicherheiten sowie der Erhöhung des Nutzwerts und des Gebäudewerts.

Wer sein Haus energetisch auf Vordermann bringt, spart nicht nur Heizkosten, sondern reduziert damit auch den Ausstoß von Kohlenoxid. „Ein solches Engagement unterstützt der Staat mit einem umfangreichen Förderprogramm“, sagt Klaus Keßler, Geschäftsführer KLiBA.

Die Fördermittel der KfW oder des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können als Zuschüsse oder verbilligte Darlehen gewährt werden. Je nach Umfang der Modernisierung

gen betragen die Zuschüsse zwischen 20 und 50 Prozent der Kosten für die Maßnahmen.

Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude konkret eignen, schätzt bei einer kostenlosen Erstberatung die KLiBA – Ihre unabhängige Energie-Beratungsagentur fachlich ein.

Für die Durchführung von weitergehenden Maßnahmen sollten Sie dann einen qualifizierten Energieberater beauftragen. Qualifizierte Energieberater gibt es bei den anerkannten Berufsverbänden wie Architektenkammer, Ingenieurkammer, Handwerkskammer und den Fachverbänden DEN, Deutsches Energieberater-Netzwerk, und GIH, Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker.

Foto: Kliba/Philipp Rothe

Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie auch unter: <https://kliba-heidelberg.de/energieberater-netzwerk-rhein-neckar/> Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221/99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus am Mittwoch, 20. April 2022, zwischen 16 und 18 Uhr.



Informationen, Kulturelles

Gisela-Mierke-Bad: Geänderte Öffnungszeiten über Ostern

Am Karfreitag, 15. April 2022, öffnet das Eppelheimer Hallenbad von 8 bis 14 Uhr, am Ostersonntag, 16. April, von 13 bis 19 Uhr und am Ostermontag, 17. April, von 8 bis 14 Uhr.

In der Woche ab Ostermontag, den 18. April, gelten die gewohnten Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb. Zusätzlich ist aufgrund der Ferien am Donnerstag, 21. April, von 14 bis 21 Uhr geöffnet.

Gäste werden gebeten, sich vor ihrem Besuch auf www.swhd.de/gisela-mierke-bad über die dann aktuellen Zutrittsbedingungen zu informieren. Eine Online-Reservierung vorab ist nicht mehr nötig.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

3G-Regel für Besucherinnen und Besucher aufgehoben

Ab Montag, 4. April 2022 entfällt für Besucherinnen und Besucher des Landratsamts und seiner Außenstellen die Pflicht zur Vorlage eines 3G-Nachweises. Weiterhin sind Termine im Landratsamt nach vorheriger Terminvereinbarung und unter Einhaltung der FFP2-Maskenpflicht möglich.

Besucherinnen und Besucher ab 18 Jahren müssen daher in den Gebäuden des Landratsamts eine FFP2-Maske, eine Maske mit Standard KN95, N95, KF94, KF99 oder einem vergleichbaren Standard tragen. Diese Regelung gilt auch für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Veranstaltungen des Rhein-Neckar-Kreises.

Weitere Informationen unter anderem zu den aktuell geltenden Regelungen gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/coronavirus

Sonstiges

Information der Deutschen Rentenversicherung

Häufig sind in der Ehezeit erworbene Rentenansprüche von Frauen und Männern unterschiedlich hoch. Was viele nicht wissen: Durch das Rentensplitting können Ehepaare diese Anwartschaften partnerschaftlich teilen und sich eine einkommensunabhängige Alternative zur Witwen- oder Witwerrente schaffen. Außerdem soll damit die eigenständige Alterssicherung von Frauen verbessert werden. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg jetzt mit.

Beim Rentensplitting werden die in der Ehezeit erworbenen Ansprüche gleichmäßig auf beide Partner aufgeteilt und beide so gestellt, als hätten sie während der Ehe gleich hohe Beiträge in die Rentenkasse gezahlt. Der Partner mit den höheren Rentenansprüchen gibt einen Teil seiner Ansprüche an den anderen Partner ab. Für das Splitting können sich Eheleute entscheiden, bei denen jeder mindestens 25 Jahre an rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt hat. Bedingung ist ferner, dass die Ehe entweder nach dem 31. Dezember 2001 geschlossen wurde oder beide Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren worden sind. Die Splittingzeit beginnt jeweils mit dem Monat der Eheschließung und endet spätestens im Rentenalter oder wenn der Tod eines Ehepartners eintritt.

Eine gemeinsame Erklärung beider Eheleute gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung ist notwendig, um das Splitting herbeizuführen. Da das Versicherungsleben beider Eheleute abgeschlossen sein muss, kann die Erklärung frühestens sechs Monate vor dem Zeitpunkt abgegeben werden, an dem beide Partner die Regelaltersgrenze erreichen und Anspruch auf eine Altersvollrente haben. Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod eines Ehepartners kann sich der Hinterbliebene auch noch allein für das Splitting und damit gegen eine Witwen- oder Witwerrente entscheiden. Ein Rentensplitting ist für alle Beteiligten verbindlich. Die Regelungen zum Splitting gelten natürlich auch für eingetragene Lebenspartnerschaften sinngemäß.

Mehr Informationen enthält die kostenlose Broschüre „Rentensplitting – partnerschaftlich teilen“. Sie kann von der Internetseite: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden unter der Telefonnummer 0721/825-2 38 88 oder per E-Mail: presse@drv-bw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

